# Miesbadener Caqblatt.

"Legbiaribaus".
Schalter-halle geöffnet von e libr morgens bie 6 fibr abends.
Beltidedienie: Frantfurt a. Bl. Rr. 1806.

Begage - Piete für beide Musgaben: 281, 1.40 monatlich, 282, 4.20 vierteifahrlich burch ben Beriag Langnafe 21, ohne Bemgerlobn, Dit. 5.25 vierteifahrlich burch alle benrichen Volkanftalten, ausichlieften Beitellageb. - Bezags-Schiellungen nehmen auferbein entgegen: in Wiedebaden die Zweiglielle Bismardring 19, fowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in ben benachbarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Lagblatt-Trager.

Wöchentlich o



12 Ausgaben.

Uhr morgene bis 6 libr abende, aufter Conntags. Politicettonto: Frantfurt a. R. Rr. 7005.

Angeigen-Preis für die Zeile: 35 Pig. für derinde Angeigen, 30 Pig für auswohrtese Angeigen, Dit. 1. 78 für derinde Reflamen; Wt. 2. – für auswärtige Reflamen. – Bei wiederholter Aufmahme under-anderter Angeigen entiprechender Rachioj. – Angeigen Annahme: Für beide Ausgaden bis 10 Uhr vormittuge. – Bur die Aufmahme von Angeigen au vorgeichriedenen Tagen und Plagen wurd beine Gewähr ihrendemmen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An ber Apoftelfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Mittwod, 21. Mai 1919.

ren:

ce

ie

# Morgen: Ausgabe.

Mr. 222. - 67. Jahrgang.

#### Die Dedung der Beltfriegsichulden: 27,49 M. pro Ropf.

Ben Achtenmalt Dr. Bilbelm, Mitalied ber bentiden Friedensbelegution in Berfailles.

Die Bolfer Guropas werden unter bem Drude ihrer Rriegeloften nicht gur Rupe tommen, es wird eine Reite bon Repolutionen merden.

Die Lofung der Grage ift nur in der Beife möglich, bag dieje gejamten Weltfriegslaften aller Bolter, der friegführenden und ber gentralen, Der Gieger und Befiegten (wirtidwittlich gib: es intiechtich überhaupt feine Sieger) auf die Atlasicultern bes jungen Bollerbundes übernommen werd n. Der Bollerbund hat noch feine Eduilden, berfügt aber fiber bes Bermogen faft ber gangen Erde. Wenn wir Amerita ben Borfit für das nachfte Sabrgebnt in der Beimaltung der Belifrieuslaften anbieten und gugleich den Antrag fiellen, ber Bollerbund mone ber Berwitter bes griamten gegen-wartigen und fünftigen Goldichites ber Welt werben. dunn ift der vorgeichlagene Gedante durchführbar. Berden die Kriegslatten auf 10tal Milligeden, die tem Bolferbund angeborige Menfagenschl auf 1400 Millionen ongenommen, wird weiter die Litgenostrift der 1900-Milliardemduld auf 70 Robre angenommen, die Berginium dis zur Tilaung auf 3½ o. D. seftgelegt und die Rüdzublung pari mit 190 d. H. bewirkt, is würde eine jährliche Steuer auf ieden Koof der dem Bölferbund angebörigen Menichen von 27.49 M. genigen, um die gefamten Wellfriedslaften inverhilb wierer Generationen zu tilgen. Dabei ist noch zu berüffiglichten rationen ju tilgen. Dabei ift noch ju berütfichtigen, bag infolge der Bevölferungsannihme die Ropfftener fich mit ben Jahren noch ermäßigen lant. Es ift felbitt erfta idlich, bag der Bolferbund ben ichrlichen Beitrag für jebe Ration gwar nach Roptiabl der Einmobnerfcott bes betreffenden Staates berechnet, daß es diefem aber überlaffen bleibt, ie der ihm ceeigneten Beife die fopffieuer innerhalb feiner Burgerichaft auf inbringen, Jeber Ginat tonn den Beitrag ebenfolle als Moviftener reportieren ober aber ichmachere Schultern minder ichwer belaften 18 ftarfere.

Muf Diefe Beile murd: alfo jeder Stant, der in ben ölferbund eintreten will, man er nun Ariegsteilnebmer fein ober nicht, dazu genötigt werden, in den Weit-friegsloften mitzutrogen, wenn anders er nicht vom Birtichaftsverfehr innerhalb Des Bolferbundes anege-ichloffen merben will. And Die Bolferidaften Milifig. Affiens, Eudamerifas michten, venn sie an den Einrichtungen des Bölferbundes, der ihnen so ewigen Arieden verdiren soll, teilnebmen wollen, wich die Lasten des Weltfrieges, dem der Lölferbund sein Entstehen verdonft, mit abtragen besien. Durch die Aufrahme immer neuer Bölfer, die sich frast des Selbstbesimmungsrechtes anfrichten, wurde die Eduldgerveneinichaft der Belt-friegsloften immer ftarter und leiftungef ibiger, Die Bitrage immer fleiner und die Tilonnasfrift immer fürger.

Es lient darin, eine immanente Gerechtigfeit, denn winn wirflich ber Weltfrieg für Die Befreinna der Menfdbeit gerübet worden ift, donn ift es nur billig, daß auch die Denfichheit an den Laften bes Beltfrieges trag', dunn ift es nur billig, wenn bie-jenigen Bolfer, die außer ibrem Mitionalvermopen auch noch Ströme von Blut geopfeit haben, von berjenigen Bolfern entloftet werden. te feine Suitopier gebrocht boben und wibrend bes Rrieges ungeheure Ge-

winne einbeimfen fonnten.

Proftisch würde fich die Ubernahme der Weltfriegsloften in ber Geftalt voll lieben daß Die Ginwloolfer ibre Rriegsonleiben in Polferbundainleiben eintaufden. Dies wurde wiederum gue Rolge boben, daß eine Weltwährung geidraffen werden muß, und die Rolge dieses Umftandes würde relichtiften sein, daß fich die Wöhrungs zegensäbe, die besonders für uns ger de jest vernichtend find, von felbit quegleichen. Die fibernobme des Beltgoldbeftandes auf den Bolfrebund würde fast unausdenfbace mirtimotilide Kolaen boken. Es bo-derf taum eines Wortes, das unter allen Umständen die Abernahme und Verwaltung des Goldbestautes der Welt durch den Bölferbund friegshind und mirten mird. 3ft ber Gebonfe einmal geboren, bann merten die Wege au seiner Durchtübrung iedem Ainanzmann obne weiteres ersichtlich sein. Die Lösung dieser Kroge in dem
angegebenen Sinne würde alle Territoriolfragen zu
nebenigslicher Pedeutung berabbrücken. Wirtlich aftlich würde die Kolge sein ein Aufblühen der Reswirtschaft, das kein Menich nicht den Beltfriegsmirren auch nur für venfbar acholten bätte, denn das durch den Krieg neu erzeugte Kenical murde nicht durch gemoltiome Ginoriffe in Die Bolfmi-ti finft ber eintelnen Rotionen vernichtet, fondern murbe erhalten und fonnte in seiner Wolse an der Ausschliebung der Melt und der Robstostauellen mitwirfen. Wonn die sinselnen Bölfer anstatt der ihnen drobenden Bermögensobegeben und Einlommenfleuern, beren Dobe gur Bernichtung bon

Birtichoftsegiftengen und gur Erdrolielung jeden wirtschaftlichen Aufschwungs tühren muß boren, daß ein jeder Menich nur eine foft laderlich geringe Summe als Jahresbeitrag jur Tilgung ber Wel'friegsloften jablen muß, dann wird der Alp von ieder Bruit genommen fein und eine der hauptiachlichten Ct it ben des Boliche-wismus wäre gerbrochen. Wir Zeutschen aber beben an diefer Ausgestaltung der Pinge naturgemäß besonberes Intereffe, aber wir fordeen durch Gintrefen für Diefe Codie nicht nur unfere Amede, fondern auch Denfchbeitsgiele. Und bie Welt wurde es uns niemals vergeffen, wenn wir dieje Regelung durch-

#### Die Bolisfundgebungen.

Die allgemeine Boltsbewegung vertieft sich von Tag 3u Tap mehr. Sie ergreift immer weite e Kreise. Alle Barter-ichraufen sind gesallen. Bergeblich stellen sich die Organe der genarbätigiern Sozialdemokraten abseits. Auch ihre Anbanper fonnen fich bem allgemeinen Bolleempfinden nicht antere tonnen na dinemeinen Vollsempfinden nicht entzieben. Auch fir fühlen sich eins mit der großen Masse des pargen Volles in der Erfenninis: die sen Prieden können nicht unterzeichnen. Das charafteristische Kennzeichen der Lossenhaben unt ist ihre Ursprunglichkeit. Es handelt lich längst nicht mehr bless um von lenger Dand planmärig verbereitete Versamlungen. Sie beschänfen sich auch nicht nuch auf die Erseiständer. Iberall bricht sich die Abergenaung Bohn: Wir können unser Todesurteil nicht selbst unterschreiben. Einen Abechlick über die Rille der Aundgebungen zu geden, ist ganz urmöglich, selbst wenn es sich nur darum derückte sie zu kennzeichnen nach Jahl der Besucher nurd durch die Kamen der Richner. Berkin hat schon häufer newellipe Bolkskundgebungen erliet. Alle früheren aber steilten neit urrück dieher der Rassenkundgebung, die am Ponnerstagnachmittag Indanger auf allen Varteien nuch dem Königerlaß und nach dem Reichstag aufammenführte, nm. venn auch vur durch ihre Anwesenheit, zum Ausdruck au leinzen, das in diesen Tagen alle deutschen Gerzen bewert allenden, das in diesen Tagen alle deutschen Gerzen bewert alanden mochen, es handle sich um nationalistische um den urmistische Univerdieren. Ach nein! Rösen immerben vereinzelt Alldeutsche an eine Biederbelbung ihrer Dossinungen glauten. Lie große Mosse weit ich von lie gerein der gengung Bobn: Bir fonnen unfer Todesurteil nicht felbit cen alaten. Die grofe Wolfe weit tich vollig frei bon attbeutiden Buniden und murbe mit elemen-tarer Budt jetem Berfud entacquatreten, bie Gorge bes bentiden Relfes ju migbraiden für alldeutide Barteigmede. Ger is, die Bemeaung ermuert an die Bigriftage von 1914. Aber, wie ift fie bud; auch mieder gang anders: tiefer, ernfter, entid loffener und umfaffenber.

#### Gine Rundgebung in der Sauptitadt Cachiens.

Gine Rundgebung in der Sauptstadt Sachsens.

mz Dresden, 19, Mai. In der heutigen Situng der sichtischen Boltesammer, duf deren Taa vordnung als einziger Bunft die Entgegennehme einer Regierungserstärung über die Frieden übe din zu au en it ind. führte Ministervöffichen Er ab nauer aus Bie wissen, deh wir nicht die Wocht besiden, um der Bergem alt i zu nz, die man und die Wocht besiden, um der Bergem alt i zu nz, die man und sandt, einem aussichtsbollen Bidersand entgegensehen zu können Bir sind und aber auch voll dewucht der Russauch nach wie der finden. Der Bertrag aber, den man und verlegt, geht über das hinaus, was das Programm der vierzuch Aucht über das hinaus, was das Programm der vierzuch Punfte Bilfens enthält. Wit tiefem Schmerz erfüllt es wes, das soeden auch die Tatsache zur Wahrbeit wird, das den Deutschen Aussauch verboten verden soll, den von ihnen erschuter Anschluch an das Deutsche Neich zu vollziehen. Auch dier wird das Selbsbestimmungstecht schnöde beiseite gesichnen. Die militärischen Arretensbedingungen bedeuten ichteben. Die militärischen Ariebenbedingungen bedeuten nichts anderes als die pollige Wehrlosmachung abruitung Jurdigefüll t mercen foll, tonn muß fie auf Wegen feitigfeit beruben. Darch elle bei tiden Gauen geht ein lauter ein nutiger Proteft gegen biefe ungebeuerlichen Briebenebebingungen. Der Braficele dei stern Gauen geht ein lauter einenütiger Protest gegen diese ungedeuerlichen Friedensbedinnungen. Der Bräsident des Meichsminsteriums sprach über diesen Vertrag die inkaldesen en Borte: Mucrträglich, unerfüllbar und unaunesmbar. Auch die sachsische Kartmer wird dem Meichspeölikeuten Etert wissemmen, der gestern das Wort sprach: Wer sehnen diese Bedingungen ab, mag kommen, wost da wosse. Es muß das Außerste aufgedoten werden, um eine gesti dliche Um ar de ist ung der erfüllbar en gegneris sen Bedingungen zu erzielen. Das Bolf der Goethe, Echisser, Kant und Kickte, das Bolf, das in Wissenschaft und Kultur Gazses leistete, das Bolf, das in Wissenschaft und Kultur Gazses leistete, das Bolf, das in the riebeitslicher Einrichtung und im Streben nach grökerer Ge echtigseit in der Welt verangeht – diese Bolf darf und wird nicht untergehen. (Lebegier Reifall! Rack einer eingebenden Aussprache, in ter die Empörung aber aller Fa teien über die vorliegerden Vertragsbedingungen in mehr oder weniger schaften Vertragsbedingungen in der Steinmen der Unabhäneisen an, in ter aufs schafte gegen die Friedensbelingungen won Bersailles Einspruch erhoben mird. Diese Bedingungen — so beiht es am Schluk — sieben in schreiendem
Wise: pruch au den den Bilson verfündeten und später von
allen Ar losgegnern angenommenen Botschafter und zu den allen Er coggegnern angenommenen Botichaften und gu ben uns geg:benen Buficherungen; fie find unannehmber.

#### Beitere Brotefte aus Oberichlefien!

mz. Kattonin, 19. Mei. In gang Oberschlessen fanden nodimale gewaltige Protestundgebungen und Demonstrations-umgige aegen ben F ieden fiatt. Trot des transcrischen Betters fanden in den größeren Industriemittelpunften, wie Kattowig, hindenburg usw., gewaltige Umguze statt. Die

Bedeutung diefee Demonstrationafo tatage lag aber barin, bag ver wohl fein noch so entlegenes Ortchen im Repierungsbezirks Oppeln gab, wo die Sinwohnerschaft sich nicht zu Temenstrationszügen sammelte Rach beim Staatsfommissariat für Oberschlesten eing Laufenen Berichten kann man sagen, daß von den in Frage sommenden 120000, Einwohnern gut eine Million bekandete, auf alle Fälle bei Deutschland zu bleiben.

#### Rundgebungen der Deutschen bemofratifchen Bartet

Berlin, 19. Mai. In einer Sthung des Qauptvorstandes ber Pertiden demotratischen Partei, der am 18. Mai in Berlin gu einer Tagung versammelt war, wurde folgende Entschliefung einstimmig angenommen: Der Dauptvorstand ter Deutschen demotratischen hartei erklärt einmutig seine Abreinstimmung mit dem Unannehmbar, das die Fraktion in ber Antjenelverfammlung und bie Regierung gegenüber bem Briebendentwurf unferer Beinde ausgesprochen haben. Su ertwerftond billigt es, bag bie beutide Delegation burch Genenbirichlage auf Grund bes Bilionprogramms bemilt ift, einen aniehmba en Frieden au erzielen. Das deutsche Bult feebert ber Cauptworftand auf, einmutig und geschloffen anegubarren in biefer schwerzten Rot bes Baterlandes im Bertrauen auf den Giep des Rechtes.

#### Die Friedensverhandlungen.

#### Die deutschen Gegenvorichlage fertig!

mz. Berfet, 20. Mai. Lout "Berl. Tageblatt" ift bie beutsche angeort auf den Kriedensporichten der Allicerten und Affoglierten fert i goestellt und dürfte noch beute burch einen Rurier noch Berieilles gebrocht werden. Boraussichtlich am Donnerstag werde fie über-

#### Graf Ranban wieber in Berfailles.

mz. Berfailles, 10. Wat. Graf Broddo if Ranhau und bie Mitglieder ter Delegation, welche sich am Samstag nach Ippaa begeben batten, trafen beute mittogs 121/2 libr in Betfiilles nieder ein. Ferner trafen ein Dr. Wassermann von der Deutschen Bank als Sachverständiger sie Finangkragen und Generaldirektor v. Cit als Sachverständiger für Binnensschiftlichtelbragen. Die Reichsminister Giesberts und Landsberg sind bereits am Cormittag hierher gurūdzesehrt.

#### Ungaben Bonar Laws.

mz. London, 19. Mai. (Reuter.) Von ar Law gab im Unterbars befannt, Die Allicerten hitter befehloffen, gegenmittig nicht bie gefamten Bedingungen bee Briebene. pertrageentwi rfe gu veröffentlichen. Auch eendien fie Gr. o terungen in ben Parlamenten im Aueenbl.d für nach-teilig. Berar Law wiederholte darauf die Erflärung, daß bie Ralifigierung des Beitrage erft erfolgen werde, nachdem die Parlamente ihre Zustimmung gegeben hatten.

#### Tas Mdriaproblem.

mr. Baris, 19. Mai. (Davas.) Die Berhandlungen über bas Abriap oblem bind noch nicht abgeschlossen, boch tann auf Grund von Außerungen ber beteiligten Delegierten versichert werden, daß man sich der Lösung rasch nabert. Es scheint bos man sich auf die Internationalisserung Aiumes einigen wird, da weder Italien noch Guostawonien sich für eine ondere Lösung ertlärten.

#### Die Frage Des Arbeiterrechts.

Berlin, 19. Mai. Die beu'fde Regierung icheint nicht gewillt ju fein, in ber Regne bes Arbeiterrechts es bei der Antwort Clemenceaus bewenden in laffen. Ge auf diese Frage noch in Rote eingegingen merdig. Die bisherige Gepflogen. beit, neben gufammenfallenden Begenvorichlagen auf Gingelfragen in befonderen Moten einzugeben, toll borlantig beibehalten werden. Die Reichsminifter Dern-burg und Biffell femie Unterftaatsfefretar Topffel werden bente nachmirtag and Spa gurudfommen, wo fie fich mit Graf Broddorff-Ranbau über bie bereits vom Berliner Kabinett fertiggestellte Fassung ber Gegenvorichlage beiproden batten. Bermutlich burf. ten fie lich in der veute ofend ftat'findeaden Tagung des Kriedensausichuffes über das Ergebnis der Beiprechungen äußern.

#### Die öfferreichifche Delegation in St. Germain.

Die österreichische Delegation in St. Germain.

mz. St. Germain, 19. Mai. (Pavas.) Der Austausscher Bollmachten zwischen dem Isterreichischen Delegierken und der interallierten Kommission ging bente nachmistag 3.20 Uhr im Bavillog Deinrichs IV. nor sich, und zwae in dem Galon, in dem 1638 der Sonnenköusg Ludwig VIV. geboren wirde. Amesend waren für die Allierken: Jules Cambon, der Prässeren der Kommssion. White sür die Bo einigten Staaten, Loit Dardinge für England, de Martine sür Italien und Martini sür Japan; für die Iterreichische Velegation: Staatssausser Dr. Kenner, der Vert eter die Kevollmächtigter der Austern Alein und Vireltor Veter als Kevollmächtigter der Staatssackeitertentats des Austern. Die österreichischen keinen der Berischaftsabteilung des Staatssakretratiats des Kunern. Die österreichischen Velegierten lamen in zwei Autos an und uneden turch den Major Vourgeois in den Saul geführt. Die Kormlickseiten währten nicht länger als 5 Minuten. Darauf murden die österreichischen Delegierten im Auto nach ihren Billen zurödgeführt. Billen guridgeführt.

Die beutiden Birticaftsverhandlungen in Gpa.

mz. Ansel 19. Mai. (Davas.) An den in Spaa ftattge-dabten wirtschaftlichen und finanziellen Borbesprechungen unter Dern burgs Borsth nahmen teil. Graf Brod-durff-Rantau mit mehreren Ritgliedern der Berfailler Delegation. Wirtschaftsminister Wissellund der preußische Finanzminister Südekum.

#### Die Gefcaftsftelle bes Bofferbundes.

Berfailles, 18. Mai. Reben dem Bollaugsausschuß des Böllerbundes, dem n. 1. Lord Rebert Cecil, Oberst House und Beinister Bichon ungehören werden, soll befanntlich eine Gelchiststelle unter der Leitung Sir Eric Drummonds, des hritischm Lenges" soll Krankreich in dieser Geschäftsstelle durch Jean Monnet und Baul Rinkting vertreten sein. Ersterer leitete vor dem Ariege in Amerika ein französisches Unternehmen, nahm wäher leitendem Anteil an der wirte Unternehmen, nahm water feitenden Anteil an der wirtichaftliden Berbandegentrale in Condon jowie in Frantfantlichen Berbandszentrale in London sowie in derntreich an zahlreichen Geschäften und Unterhandlungen in dem Berband, namentlich dei der überlassung von Tonnenraum an Frankreich durch England. Mantoux war seit 1915 französischer Unterhändler in Baris, London, Boulogne und Caluis, zusent vertransicher Tolmeischer des Viererrats. Por dem Ariege war er Brofesser der neuesten Geschichte an der Universität London.

#### Danemart will nur danifches Gebiet.

Ropenhagen, 18. Mai. Bei der gestrigen Landesversammlung der Radisalen in Naledorg hielt der Berteidigungsmirister Annch eine Rede über die von dem Berbande seitgesidte Abstimmung in der dritten Zone Schleswigs und
ip ach seine Freude darüber aus. daß die Friedensdedigsungspen dem dänischen Wunsch nach Wiedervereinig um Nordschlesmigs mit Tänemorf entgegenstimen, Man dücke sich aber nicht
dem verichließen, daß die Bestimmungen des Friedensentwurfs über die Bünsche/Danemarks hinauszungen, da anch
Abstimmung verlangt werde in den Gedieten, die nach Sprache
und Erstunung rein deutsch seine. Diese Bestimmungen entdiesten die steneite Gesahe sur die Zusunft Dänemarks
"Bein wir", sagte der Minister, "gegen 300 000 deutsche Ein
wohner besämen, würde Tänemark ein geteilter Staat werken, nämlich ein dänisch-deutsches Reich. Wir konnen den
Erondpunsk nicht ausgeben, um den sich das dinische Bolk seit
1804 gesammelt bet, und wir konnen nicht, indem wir re in
den ist die 5 Ge biet in Tänemark einverleiben, die nationale Rechlogrundlage vo lassen, auf die sich die dänische Rockeinung stint. Wir westen und die sind die dänische Rockeinung stint. Wir westen und die staates zu zerkören. Ravenhagen, 18. Mai. Bei ber geftrigen Landesverfammbeinng frint. Bir wellen und nicht daran feteiligen, das natienale Ciaderisgepräge des däusichen Staates zu zerftören. Der Minister des Junern Bode saute über die gleiche Frage in einer Versammlung: Wohl ist die Festschap der Greuten des däusschen Staates eine Weltstinge gewoden, seitdem sich ter Weltstriedenssenarek damit beschäftigt, sie bleibt aber in eister Linie eine dän ische Frage. Dänemark wird zuseth die Anlgen der irretumlichen Festschung der Erenzen zu tragen helen, und die Belt wird einmal Vanemark den stagen helen, und die Belt wird einmal Tanemark den stagen helen, und die Belt wird einmal Tanemark den stagen helen, und die Rest wird einmal Tanemark den stugerstes versicht hat, diesen Jertum abzuwinden, der auch gegenüber der Welt von schweren Felgen sein kann. Es siegt ter läusschen Regerung und dem Reichena nichts ferner, als Einspruch zu erheben gegen einen Beschluch von Staaten, die une ossenschap wie internationale Bslicht, darauf aufmerstam zu unschen, welche Gesahren die vorgeschlagene Regelung über unser Land deinhern die vorgeschlagene Regelung über unser

#### Bolen und Die Ufrainer.

Baridian, 18. Dai. "Gagetta Bolofa" peröffentlicht eine Warlchan, 18. Mai. "Gazetta Bolota" veröffentlicht eine Unterredung mit dem Kommandanten der polnischen Militärorganisation in Kiew, der vorgestern aus Kiew in Barschau einsettoffen ist. Kach seinen Mitteilungen ist mit Ausnahme der Kegirfe Lud, Kowno, Chrog und einem Teil der Begirfe Schitomir und Kowel die ganze Ufraine in den Sänden der Belische in den her Belische in den Ganden dessen gangeschotoffen. Ver Kommandant der ufrainischen Armes, Detman Citolfo, labe in Rowno einen Staatöstreich versucht, der jedock weiselnes. Wit wenigen Offizieren hätte er sich 4n den misgludte. Mit wenigen Offizieren hatte er sich zu den pelnischen Truppen gereitet. Die roten Truppen wären auf dem Betma ich gegen Tarnopol in Oftgalizien, um sich mit den Ungarn zu vereinigen. Krew sei sampflos den Bolicke-willen übergeben worden. Die Stadt werde jedt von Ratenski beberricht. Glegenwärtig befänden sich auch Benin

und Trosto in Kiew. Das Clend in der Ufraine sei unbesichreiblich. Massen von Zausenden unisermierter Leute mit Aristerie trandichaben das Laud. — Rach einer Meldung des polutschen Generalstade aus Barichau vom 17. Mai eroberten die Golen dei der Offensive gegen die Ufrainer u. a. die Stdat Kemarne. Die dauptmacht der Polen seiht nordwistlich Lemberg. In Wolfhymen seien die Ufrainer am Stur umringelt und zur Wassenstellung gezwungen worden. Ihr Besellsboder Oftezih samt seinem Stad und 2000 Mann sei gefangen genommen worden.

#### Die Lage in Rugland.

mz. Berlin, 20. Mai. Lint "Berl. Lot.-Ang." hat nach Barichauer Meldungen ein Junfspruch der ruffi-ichen Sowietregierung das polnische Ministerium für auswärtige Angelegenheiten cecflindigt, daß die Be-iebung bon Bilna durch die Bolen als Ariegs-erflörung betrachtet wied. — Ter Berl. Lot. Ang." meldet aus Bern: Der Cherbefehlebabre ber Streit-frafte in Sudrugland, Beneral Denifin, berichtet, bog er 10 000 Gefangene gemacht und 28 Ranonen und 120 Mafchinengewehre erbeutet habe. - Der "Berl. Lot.-Una." meldet aus Stodholm: Rach einer Betersburger Melbung wird dort die Nachricht von der Tötung Roffes bei ber Ginnabme von Wilna dementiert. Es fei Soffe gelungen, por ber Befebung ber Stadt burch bie Bolen gu entfommen.

#### Die Fortidritte ber Bolidewiften in ber Ufraine.

mz. Bien, 19. Dat. (Divas.) Ein deabtlojes Telegramm, das in Bien eingetroffen ift, bestätigt die Angabe eines polnischen Offiziers in der "Bogsta Gazette", daß mit Ansnahme der Begirfe Lutzst, Rowno. Oftrograd, Ritomir und Rowel Die a inge Ufraine von ben Bolidewiften befett ift.

Das Generalfinbequartier Betfijuras befindet fich in Rowno. Diefer General oat fich mit ber bolichewistischen Regierung verbunden. Der detnunn Delillo, der eine ukrainische Armee beschligt, verluchte einen Staatsstreich, der aber nicht geleng. Er pat sich mit wenigen Offizieren zu den polnischen Truppen zurückgezogen.

Die Roten Truppen follen in Ditgaltgien einredrungen fein und gegen Enraopol marichieren, um sedringen sein und geger Larn ovol margueren, um sich mit den ungarischen Koten Truppen zu vereinigen. Kiem ist rest sos in den Sanden der Bolischenisten. Die Regierung wird von dem Bolfssomwisser Kosauts aus. genin und Trokky sollen und in Kiem sein. Das Elend in der Ukraine ist unbeidreiblich. Uniformierte Banden mit Artiflerie veroben bas Land.

#### Bon ber bolidewiftifden Alotte.

mz. Stodholm, 19. Mai. Mon meldet aus Bellingfore, daß die Bolfdemiften an Bord ber Rricasidiffe Spexialobteilungen von Infanterie eingelegt haben, die aus Letten, Chinesen und kinnländischen Reigardisten besteben, um Mentereien der Marini zu verhindern. — Die bolichewistische Kriegessotte iei, so deint es, stärfer als alle anderen auf dem Baltischen Meere, nicht so sein als alle anderen auf dem Baltischen Meere, nicht so sein wegen ber Schiffstneen als wegen ihrer Artifferie. Gie baben 56 ichwere Geichnibe, 337 mittlete und 339 leichte.

#### Gin politifder Etreif in Oftprengen.

mr. Ganigeberg, 19. Mri. Rachbem mitern in Marg-grabom ber Rubter ber Ronigebeiger Unabhangigen, Denbe-mann, mit brei Begleitern verhaftet worde,t mar, neil er eine unengen elbete öffentlibe Berfammling unter freiem Simmel einkerufen bette, in der de aufrührerische Reden gegen die Regierung geholten beben soll, traten heute mittag gunächst tie Arbeiter des Glektrigitätswerkes in den Anstita bie Areilastung hendemanns zu erwirken. Die Licht- und Kroftzustude in ber Strott ist somit unterbunden.

#### Der Brogef gur Ermorbung bes fachfifden Striegeminiftere.

mz. Berlin, 20. Mai. Der Arnach gegen die Mörder bes fächfischen Ariegsninisters Reuring foll im Juni tor bem Dresbener Schwurgericht aur Berhandlung fommen. Die Berichiebung foll daren liegen, duß nicht weniger als 70 Ungeflagte und über 400 Beugen gu bernehmen waren. Unter ben Angeflagten befinden fich auch einige Krauen, von denen eine Neuring in dem Augenblid, wo man ihn über das Briidengelärder in ben Strom hinabitish, mit ihrer dutnadel mehrmals ins Geficht gu fteden fertig brachte.

#### 2143 dem befegten Gebiet.

Duffeldorf, 19. Diai. Der Commandant ber belgiiden Befetungsbehörde in bem finferheinifden Stadtteil Oberfassel-Beerdt hat der Gemeindebehörde wegen eines Ausstandes mitgeteilt, bak, so bald in dem seinem Befehl unterstebenden Begief ein Ausstand ausbricht und eine fofortige Berftandigung gwijden Arbeitgeber und Arbeitnehmer nicht ergielt werden fann, innerhalb 24 Stunden alle Austindigen auf bas rechte Rheinufer ausgewielen werden.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Achtftundentag und Conntagoruhe für Angeftellte.

Die Berordnung des Reichsamts für wirtichoftliche Demo-bilmodung dim 28. Rovember 1918 sette die tänliche Arbeits-zeit auf 8 Stunden seit für alle gewerblichen Arbeiter. Run-mehr ist unterm 18. Rär; 1919 eine Berordnung der gleichen Dienststelle erlassen worden über die Arbeitszeit der Sand-lungsgehissen, Bureauangestellten und ionseigen mit lauflungsgehilfen, Bureauangestellten und sonstigen mit kaufmännlichen oder Bureauangestellten und sonstigen mit kaufmännlichen oder Bureauarbeiten bestäftigten Angestellten und der Lehtlinge deser Berufe. Die repelmösige tägliche Arbeitsgeit ist darnoch auf 8 Etunden ausstellies die Kousen felingleit. Die ausstallende Beit bei einem Frühlichus kann auf die übrigen Wertlage perteilt werden. Ji die lägliche Arbeitsgeit langer als Etunden, so ist innerhald dieser Zeit mindestens eine balbe Stunde Kouse zu gewähren Fällt das Ende der Arbeitsgeit nach 4 Uhr, se muß die Bause für die ihre Kruntmadizeit auherhald der Geschäftsräume einnehmenden Angeitellten auf mindestens litz Stunden verlängert werden. Nach Beendigung der täglichen Arbeitsgeit ist dem Angeitellten eine ununterbrochene mindestens elsstündige Aubegeit zu gewähren. Wenn keine taristische Regelung erfolgt. se sind Beginn und Ende der Arbeitsgeit und der Pausen vom Arbeitgeber im Einvertsändnis mit dem Angestelltenansschaft oder der Angestelltenschaft seitzulogen und durch im össent dannt au mochen. Auf Arbeiten, die in Kotsällen im össent sieden Anteresse und zur Berdütung des Berderbens vom Baren oder Ristlingens von Arbeitserzeugnissen sonn Baren oder Ristlingens von Arbeitserzeugnissen sonstelle und zur Derdütung des Berderbens von Baren oder Ristlingens von Arbeitserzeugnissen sonstelle Answeren

wendung.

Die Aberarbeit ist wesentlich eingeschänft worden. Für Arbeiten, die in Rotfällen im öffentlichen Juteresse nur zur Beihätung des Verderbens von Baren oder Ristlingen von Arbeitserzeugenissen solchen Vorsensommen werden müssen, Sinnen odweichend von diesen Vorsetzen anderenten geleistet werden. Aucher diesen Tossen im Jahr über die seizene Arbeitsgeit beschäftigt werden. Aucher diesen Karbeitsgeit beschäftigt werden. Tie Boschäftigung durf aber 10 Stunden täglich nicht übersschreiten und nicht länger als 10 Uhr odends daneen. Weitere Ausbeitschren inn den nur dunn eilässe, wenn Anturereignisse, lunglichtsälle oder andere unvermeidliche Störungen den Vertrieb untertrocken baden. In diesem Bull dat aber der zuständige Aussichtsbeamte nach Andören des Angestelltenandschusses, der wenn ein solcher nicht vorbanden ist, der gesamten Angestellsten die Regelung au tressen, Arbeitgeber, die Angestellte mit Aberabeiten beschäftigen, balen Listen anzulegen, in die jeder Tog, an dem Abertanden geleistet worden sind. Deren Zahl und die Zahl der der vor der konten einschliche Stellen und die Arbeitunden getrossen Arbeitung den Turch Tarisverteng sann eine anderweitige Ausselang der Arbeitsgeit und der Wertinden getrossen vorgelung der Arbeitsgeit und der Arbeitunden getrossen vorschaus der Arbeitsgeit und der Abertinden getrossen vorschause der Arbeitsgeit und der Mertinden getrossen und alle Angestellten, die dieser Vererden

Aberstunden getrossen werden.

Die Sonntagsrube best immungen der Gewerbeordnung finden auf alle Anacitellten, die dieser Berordnung untersiehen, Amrendung. Es bandelt sich dier um § 108 Absab 2 und 8 der G.-O. in seiner neuen Bersessung vom 5. Kebrust 1919, wonch die Sonntogsruhe an offenen Dandelsgewerben angeordnet ist, die durch ortstatutrische bezw. Berordnung der böderen Berwaltungsbehörden an 8 bezw. 10 Sonntogen durchbrochen werden sam Die Ausnahmen und Sonderbestimmungen über die Sonntogsruhe im Dandelsgewerbe gelten auch sie sonstige Anachtellten. Die diernach sur Sonntogen und keitoge auselassenen Aberstunden sind auf die vorstehende frigelegte Döchstadt von Aberstunden nicht anzusechnen. Offene Berkaufsstellen, mit Ausnahme der Apothelen, müssen von 7 Uhr abends die 7 Uhr morgens geschlossen sein. Die bei Ledenschluß nech anweienden Aunden dirfen noch debient werden. An jährlich höchstens zwanzig von der Ortobe-

(22, Bortfetung 1

Rachbrud verbeten.

### Signor Othello.

Roman bon Stella Renmann-Dofer.

Gin Binbftoft peitfane ploblich Die feinen, biditen Tropfen des durchdeingenden Derbittegens gegen die Fenftericheiben. Gabriele ftand auf und ging einige Male im Zimmer auf und ab. Dann blieb fie an Fenfter fteben und ichaute binants. Die Straße war nog, und die wenigen Deniden, die vorübereilten, maren durchnäßt und fotbefprist.

"Bie das trub' ift - biefer Borbftregen", murmelte

Gabriele.

Sie fette fich one Alavier und ichlug ein paar Tafte ber "Cavalleria" an.

Droufen Hingelte es. Aber das Geraufch berlor fich in ben Tonen des Auftritteliedes ber Bola.

Mun öffnete sich die Türe — das Lied der Lola brach jählings ab. Auf der Schwelle stand Frau Sartmann.
Gabriele erhob sich und ging ihr entgegen.
"Du — Mama?" saste sie ohne sonderlicke Frende.
"Wie geht es dir denn? Komm — mach es dir beguem."

Frau Sortmann ermiberte auf Diefe höflich-fühle B. griffung nicht ein Bort. Sie gab ihrer Tochter einen froftigen Ruft, madelte gum Cofa und nahm barauf Blay. Dann foltete sie die Sonde in den Schof, erst mit dem techten Daumen über dem linken, dann nit dem linken über dem rechten, kniff die Lippen zusammen und blidte auf die Lischplatte nieder.

Gobriele harrte einen Augenblick lang schweigend der Tinge, die da kommen follten, denn daß etwas possiert sein nustte, lag auf der Sand. Schon, daß die gute Krau bereits zwei nolle Minuten im Atnumer war und noch feine Silbe gefprochen batte, ließ deutlich er-fennen, daß etwas nicht in Ordnung fei. Außerdem war fie freberat im Gosicht und schwiste trot ber angenommenen Rube por Greeging.

Endlich famen die Borte beraus:

"Gabriele. Ich habe dir etwas zu fagen." Gabriele fab ibre Mutter fragend on.

Aber es verging eine agranus Beile, ohne daß Fran Gartmann von neuem das Wort ergeiff.
"Run?" fragte Gabriele wieder, etwas besord durch das seltsame Gebaren ihrer Mutter. "Was gibt es denn? It dir nicht wohl? Willit du eine Tolle Orlie denn? Ist dir nicht mobt? Billit du eine Taffe Raffee

"Ja - die tannit bu mir ochen - ober nicht fo'n starten, wie du ibn immer trinkst! Und ordentlich Milch dagu. Ru — bör' aber mal. Es ist von sehr was Ernstem, daß ich mit dir sprechen nut. Sehr — ach Gott — ach Gott! Ich san's ia — Kran Hortmann suhr sich mit dem Taschentuch siber die Augen und schneuzte sich dann kräftig. Nickt als Kummer und Sorge gibt's auf der West — und aun erst durch die vieren Lindert. Ach du lieber auter Gott!" eigenen Rinder! Ach bu lieber, nuter Gott!"

"Na na, Mama — es wird richt gleich so schlimm seint" meinte Gobriese benüti tend. "Nicht so schlimm? Nicht so icklimm? — Weißt du.

Gabriele, dost du mir so etwes antworten fannst — "Aber, liebe Mama, bedenke boch, daß ich noch gar nicht weiß, worum es sich bandelt."

"Ra - nee. Ratirlicht - Bie fall ich's benn auch fagen, wenn du mich immerfort unterbrichit? Das ift es ia eben - haber fommt offes Unaffid, bak bie Rinber, bentautage, offes beffer miffen mellen ofe bie Eltern und immer darmiichen reden. Kaft's in denfo gemacht. Ru Kaufe bot es dir nicht mehr gebuht. Muktest dir 'ne eigene Wohnung nehmen und felber wirtscheften. Donn possieren eben selde Sachen! Gott — Bott — wenn das mohr ist — unser auter Name! Ach, du großer Himmel — du ollmächtige Mistel"

Gobriele wachselfe bie Karbe. Die Iffnete ben Mund, um einas au fagen, befann fich iber und ichmien.

Brau Sortmann halt- eben Duf- ju einer neuen Rede, als der Raffee bereingebracht wurde

Schweigend goft ibn Gebriele ein.

Die Mutter nahm Die barg botene Taffe, ichuttelte ein paarmal ben Ropf und beinnn dann wieder:

Dag ich noch mal an einer meiner Tochter tommen mußte, um über fo etwas mit ihr ju fprechen, das batt' ich mir nie und nimmer traumm laffen - amei Stud. Buder, Gabi - feid ihr nicht que einem anftendigen Bürgerbaufe, ihr alle dreil! Da ift nun bloß der ichred-liche Beruf dran ichuld – ich babe es ja immer gesant — Gott, Gabriele, wie aber auch bei dir der Staub berumliegt! Sogar auf dem Teblett! Du mein himmel! Baft du feinen Ctaublappen ba?"

Aft es das, was du mir fagen wollteft?" fragte Gabriele rubia.

Brau Sartmann ichlinderte ibr einen emborten

"Du madift did wohl noch gar fiber beine Wutter Inftin? - ia. Das post alles bant! Re gange Lieberliche bift bu, wenn bas mabr ift — wenn bas wahr ift — o Gott, o Gott." Bei diefen lehten Worten verschwand bas Antlin ber, auten Grau binter einem ausgiebigen, fteifaeftärften Toidentud.

Gabriele ftand auf und aina ginine Male leife int Rimmer auf und ab. Gie mare gern mit einem freundlichen Port aut Wenter biniberge unger, ober fie permochte es nicht. Sie mufite, was nun fommen würde, wufite, ban eine Saene unbermeiblich war, und jede andere Empfindung wurche burch ben lebboften Bunich übertent: Wenn es boch icon norfifer mare! Das loute Schluchsen und Stohnen ber Mutter aufilte fie. Es tat the meh, ohne fie einentlich bobei in rübren.

Endfich hatte fich Kron Kartnung foweit berubigt,

bag fie meiter ihrechen fonnte.

Menn bit boch blog nicht sum Thinter gegennen marft! Co ein Paruf! — Da muft ia ein Model auf Schlochte (Mahanton fammen - ichen Aband fich von 'nem andereir abfüffen laffen, auf ber Biifm :!" - (Fortfehung folgt.)

borde au bestimmenden Tegen durfen bie Glefchafte bis 9 Uhr geoffnet fein. Lebensmittelgefchafte burfen auch vor 7 Uhr, jedach nicht vor b Uhr morgens geöffnet fein. Bor ber Gejedach nicht vor b libr morgens geöffnet fein. Bor ber Genehmigung ber Ausnahmen haben die Ortsbeborben die Anfreht ber Auffichtsbeaniten einzuholen, die eine Entscheidung ber hoberen Berwaltungsbehörbe berbeiguführen haben, wenn fie lie Anenahme mit ben Intereffen ber Angeftellten für umber-

bem

dien iteil mes Be. umb und ite

moitë.

nuf-21 1 rien onn

bie ener.

nnthe.

mt. ren

cen

on

ere

Tie Vestimmungen sinden seine Amvendung auf Generalbevollnäcknigte, im Dandels- oder Genossenschaftsregiber eingetragene Vertreter eines Unternehmens, Angestellte in leitender Stellung, die Vorgesehrt von in der Regel mindestren 20
Angestellten oder 80 Arbeitnehmenn sind, oder deren Jahresorbeitswerdienst 7000 M. übersteigt. Die Rogelung gill für
alle Arbeitgebet, gleich, od ihr Vetrieb mit der Absicht auf Geminnerzielung gesährt wird oder nicht

But die Durch sich nung dieser Bestimmungen wird
eine besondere Aussicht die den ordenssichen Bolizeibesörden aussichieltschaft der neben den ordenssichen Polizeibesörden den Gewerbeaussichtsbesonten oder besonderen Beamten zu übertrogen ist Die Aussichtsbeamten ind desugt, mit
den Angelielltenanssichüsse im Besiein des Arbeitgebers oder
mit berden Teilen allein zu verhandeln und zu diesem Broch
die Angeitelltenanssichüsse inzuberusen. Den Kassichtsbeamten
spekaltlich der Anzeige von Geschwidense das Acht zur seder
neitigen Besächung der Betriebe und Kureaus. Sie sind vordebulltlich der Anzeige von Geschwidensteiten zur Geschinkaltung der amstäu zu ihrer Kenntnis gelangenden Geschäftisund Keirsebweichältnisse der Kren Aussicht unterstellten Betriebe und Auseaus verpsichtet. Die auf Grund der Berordnung auszusährenden amtlichen Besichtigungen missen die
Arbeitgeber zu jeder zeit, nomenstich and in der Aucht, während des Getriebs gestatten. Die Arbeitgeber find ferner verpflichtet, den genaunten Beamten oder der Fliestehörbe diejengen stattlischen Mitteilungen über die Berhältnisse ihrer
Unspetiellten zu moden, die vom Keichsministerium für die
mitsschaftschaftsbeschillungen der Von den Landeszentral-Angeftellten gu moden, die bom Reicheministreium für die wirtschiliche Demobilmachung ober von den Landeszentralbeborden unter Bestehung der dober zu beobnittenden Britten und Roumen barpeichrieben werben. Die übertretting der Borschriften wird geobnitet mit Geliftente bis zu 2000 M. oder Gefänzuns bis zu G Monaten.

- Rabrpreidermäßigung auf ben preufifch-beffifden Stontenfenbichnen wird den Arbeitern gewährt, benen gur Brubiadrobeitellung und gur Einbringung der Ernte eine ansbartige Arbeitoftelle burch einen ber bem Berband beutider wartige Arbeitoftelle durch einen der dem Berband deutscher Arbeitonockveise angehörenden öffentlichen oder gemeinnitkligen Arteitonockveise, einen solchen der Landmirtschoftschammern oder der deutschen Arbeitogentrale in Berlin vermittelt worden ist. Die einmaline Fahrt nach der Arbeitoftelle und gund die gum id. Dezember lostet den halben Fahrpreis der 4. Begenflasse.

- Beibeanfreieb. Die Bferbeguchtgenoffen chaft für ben Stabt. und Landfreis Biesbaden, e. G. m. b. C., bat ihre Commerweibe auf ber Tomane Rettbernen ue eraffnet. Sommerweide auf der Domäne Reitbergeau eröffnet, zu neicher in Facilen und 68 Rinder von den Richtern aufgetrieben wurden. Der Andrang zur Weide legt davon Zeugnisch, des die Landwirte mit allen Kräften demühl sind, die Liedzuck im Landlereis Bieddaden den wiederz zu des zuch zu des in Landlereits Bieddaden der mieder zu der zu des letzte werden der kanngewirtschaft statt notwelitten bat. Das Beideneld für die Sommerweide Reitlergesme bereigt für Roblen die 400 Kriegramm 30 W pro Bocke 5 M.; Kollen sider 400 Kriegramm 110 M., pro Bocke 6 M.; Kinder die 300 Kriegramm 80 M., pro Bocke 4 R.; Kinder über 300 Kriegramm 80 M., pro Bocke 4.50 M. In Anschluk an den Weideauftried, dei welchem der Bereinselderschaft für einen berthende Merten dem Lungs der Genoffendagt für einen berfihende Merten bem Bunfc ber Benoffenlauft für einen geten Berling bet Beibenams kuebend gab, fand, auf die Ritelieber ber Pierbenaligenoffenlauft besträuft, eine Polzberfleberung fintt welche ein Gesanternebnis von 1282 R. lieferie Bezahlt wurden direchschnittlich für das Master Brennennd Rupholz 36 bis 40 R.

- Weiteres Sinten ber Spargelpreife. Unfer Pc. Berichterfinttet melbet: Auf bem Spargelmarft in Reeinsbeim frat ein Breisfinez ein. Man notierte für 1. Qualität 80 Bt. bis 1 IR., für 2. Qualität 40 bis 50 Bf. Rhabarber 10 Bl., alles

- Bie man gefatzenen Eped am beften austagt. Sonsfron fdireibt und Man lege ben Gred 48 Ctunben ine Hondfren schreibt und Man lege den Sved 48 Stunden ind Masser, welches man eine emol erneut, nimmt ihn aus dem Masser und schneidet fleine Buriel, bringt dieselben in eine Tops (eisernen Brüter) unter Zugebe bon etwos Vasser aber Wilch, ein Stüdden Polstohle und etwos geschnittene Rwiedel aus Fart alsdann ab und drüdt die Grübchen goldgelb aus, schüttet bas Bert alsdann ab und drüdt die Grübchen aut aus. Das sie unten am Tops ausehende Solz sondere man ab, da die Speckgrücken eine dasselbe mit sind und zum Kartoffelrötten verwendet werden kömen. Wenn der Speck auf diese Art ausgekalsen wird, verliegte eines Beigeschmad und man erzielt den gröhtmöglicken Artigervinn.

Die surifische Brütung für weldssie Studierende.

Die Juriftische Brufung für weibliche Studierenbe. Der Juftigminister bat verfügt, das im Gerichtsverfaffungsgriebe angeordnete Rechtsftrudium auf einer Universität erledigt haben, um ihnen einen Abichtuh bes Studiums zu gewähren, gur ersten juriftischen Prüfung gugnlassen sind, wenn nicht im gur erhen jurifischen Brufung zugnlaffen find, wenn nicht im Einzelfall befondere Bedenten obwolten. Ibre Ernennung zu Referendaren erfolgt nicht

Referendaren erfolgt nicht

— Tie Reichsbanknoten zu 50 Mark. Es wied beabsichtigt, in kurzer Beit die Reichsbenknote zu 50 M. mit dem Datum vom 20. Eliober 1918, auf deren Borderseite im Haudierl die soft ausdrensiche Umrondung und der Tert in braunschapter Forbe gedracht ist, aufzurufen Da die Reist, innerhald welchen Forbe gedracht ist, aufzurufen Da die Reist, innerhald welchen soch noch als geschliches Ziblungsmittel pelten soll, voraussischtich kurz bewessen und böchtens auf einen Reitraum von einigen Monaten beschränkt werden wird, empfiehlt es sich, mit der Ablieferung, dese Geldzeichens an die Reichobans möglicht bold zu boginnen.

— Bür die alten Beteranen. Man schreibt und: Ansschlichend an den Artisch Lage der Keinen Kentner" in Beteranen von 1868, 1870/71 erinnern. Tiese weist bedürftigen alten Leute erbeiten monatlich 12,50 M. oder 41 H. siegelich. Bor Andöruch des Kriegs batte die sozialdemostratische Partei als Rindeitjad 30 M. monatlich beantragt; lender wurde dieser Antrag abgelehnt Dies bei der Verdarenden von domals, und wie lieht es heute bei dieser erschlenissen dem Teuerung? And, deuts der alten Veteranen W. K.

— Großer Bferbebiebstahl aufgebecht. Zwei Pferbe im Wert bon eima 20 000 M. welche nächtlicherweile in Dörsbori inreis Urterlohn) gestoblen worben waren, find bei bem Pferbemerger und Pferbehindler Barmann in Erbenhem erminelt morben. Die Die be fonnten bereits verbaftet werben.

— Ehabensevet. Am Montagmittag wurde zus bem Sanfa Gelbirehe I ein Aomindrand gemeitet. Die kandige Feuerwachen richte mit einem Gerätewagen aus, an Ort und Stelle aber fonnte fie seitzellen, daß mehrere Balten bes Dachftuhls Feuer gesanzen harten. Innerhald gweier Stunden war der Brand unterdruckt, ohne bas er weiteren Unstang angenommen batte
— Gestohlen unten rop einem Ader in Klarenthal während ber Racht bom 14. jum 15, b. M. mei eiserne Pflugrader. Die

felben baben einen Durchmesser bon 50 Rentimeter, eine Achienftarke bon 2 Bentimeter unt je 6 Speichen, Etwaige einschlägige Mu-tellungen werben auf Zimmer 5 im Polizeilineftionsgebäube ent-

#### Aus Proving und Rachbarichaft.

ö. Mainz 19 Mai. Der 40jährige Arbeiter Jakob Arras machte am Sonntag mit seinem Frenns deinz und bessen Sohn etwa den von eine und beine am den einem Krenns deinz und bessen Sohn partie auf dem Abein. Der Rachen schlug pföhich um und santliche Insossen in den Khein. Sahrend eis gelang, den Deinz und des Abein Sohn zu retten, verschwand Arras in den Beilten. — Durch die Unierlich zu ung des da sen eine wied den Arras in den Ersten. Der Kircheim, der in der Litzten Schwarzerichtsberrote abgeurteitt wurde, und des Arrestinselsten Beildmanne, der sich im Juni vor dem Schwarzericht zu verzeitweisten Austendungen. Ann ind auch in der Abteilung Kuttermittel Unterschleife entbedt worden und wurde der allgemein geochtete Lagerbandsverwalter Burkard und die 24jährige Kenterisin Anna Dahnefeld, die im Prous Kircheim eine Kolle gespielt und seit die Folkem Jalle nicht niehr in stättischen Dierken ist, wegen Unterschonung verhaltet. Die eingeleitete Untersuchung wird das Kabere ergeben.

= Limburg, Ib. Rai. Der Bifchof von Limburg Dr. Rifian fandte bem Bapft ein Telegranm, worin er ihn bat, für Unterung ber Friedensbedingungen bei ben alliferten Rachten einzutreten.

#### Sport.

Die interafilierte Pferde-Sportwoche in Wiesbaben wurde ere Montag mit einem Preschptingen, offen für Unteroffiziere der allierten Armeen, bergefett. Arbet als 60 Pferde sprangen im Bertauf des Rachmittage mit wechtelndem Glad über die verlehiedenen hindernichte ber Bahn auf dem Exergierplas und boten tellweise recht aufedniche sperifiche Leifungen. Unter der gergen Zahl der Vorkerrenten eine schließlich Edadin von den 1. Tragons, als erher Preteträger herder, L. wurde Bondquet (19. Tragons), 3. Riedart (3. Choseure). An des Preisspringen schloß sich eine Berjührung von Rapassere-Vitrallieusen.

#### Reues aus aller Welt.

Echwere Tunamil-Czp'osion. wwz. Chriftania, 19. Mai Dente vormittag & ilht sond in der Dusamitiadist in der Rähe von Arerda durch die Endzindung eines Kitrol-Jasies eine Explosion patt. Inflat der Explosion gerieten eine Angabi que Jadrif geböriger Danier in Brand. Bis 1 Uhr mittags wurden etwa die feste Danier in Brand. Bis 1 Uhr mittags wurden etwa die seiger Danier in Brand. Bis 1 Uhr mittags wurden etwa die seiger den en ale verlez to gemeldet, davon drei bis vier seiwer, die seigert nech abstrehe den eine kannapertiert wurden. Uhn 2 Uhr nachmittags wurde amtlich gemeidet, das die größte Besiehe desteht, das der gangs Kemplez den Flammen zum Opter insten könne. Wan erfündte tas Dunamitager zu entleeren, war sedech insplag furchtbarer Dipe gestanngen, das dieberdie Gediet zu räumen. Die ganze Perdikatung von Ergens besinket sich auf der Flucht. Ren verfindt sich schreiben gie retten. Wan besüchtet, das die größen Dunamitlager in die Lust sliegen nürden.

#### Lette Nachrichten.

(Draftberichte des Biesbadener Tagblatts).

(Draftberichte des Wiesbadener Tagblatts).

mz. Berfailles, 20. Mei. (Davas.) Bei den am Sonntag erfolgten Bespiechungen mit den kleichsministern Dernburg, Graf Brod borf finan hau und Bilfel sowie
tem preußischen Kinanzminister En de tum und den aus
Berlin noch Berjailles einzeltoffenen Wirtschafts- und
Finanzsachwerktändigen wurde eine voll tom mene Abereinstimmung dahin seilgestellt, daß der Friedensenwurf
der Entente in der vorgelogten Form unannehmbar ist. Bei
dim in der gangen Welt berrichenden Buniche nach Derbeiführung eines dauernden Friedensen soll sedoch von deutscher Geite nichts und er fucht gelassen werden, eine brauch
da er Volls für den frieden zu sinden, der den berechtigten Feiterungen der Ergner Rechnung trägt und für das
deutsche Voll eitröglich und erfülldar ist.

mz Berfaistes, 20. Mai. (Cavas.) Dem "Temps" wird

deutsche Boll eiträglich und erfüllder ist.

mz Bersaines, 20. Mai. (Pavas.) Dem "Temps" wird aus Bertin gemeldet: Ein Mitglied des Friedensausschusses der Rationaldersammlung bat erflärt, die deutsche Regierung sei dereit, Frankeich die Saarkohle adyntreien. Die deutsche Regierung sei dereit, Frankeich die Saarkohle adyntreien. Die deutsche Regierung merde die Beschung des linken Abeinulere nach den in Bersailles seisgesehren Schriften annehmen, vodei sie jedoch verlangt, daß diese Sebiet administrativ von Teutschland nicht genennt würde und daß die Alausel dezigl, der Abstimmung der Saarbevölkerung ausgemerzt werde. Für die Bolen werde die deutsche Regierung die Demarkationslinie sur das den Bolen zuerkannte Gediet anerken und für die anderen Distrike eine Volksochstimmung und eine ventrale oder eine amerikanische Veschung sordern. Bezüglich Danzig werde vorgeschlagen, daß nur der Hafen mit einer antonemen pelnischen Verwastung und eine palnische Eisendahn freigegeben werde. Bezüglich der Entschäden hie zu mmt en Summe verlangen in Andelracht, daß es seine Boranschläge nicht machen und die Setzeer nicht anzehen könne, wenn es nicht genau wisse, wie viel es zu zahlen dabe.

mx. Bertailtes, 19. Nai. In einer an seine Mitardeiter

mz. Berlailles, in. Mai. In einer an seine Mitarbeiter gerickteten Kote beklingt sich Graf Brod dorf f.-Raa gau über allerlei Leute, die die Unterhaltung der deutschen Regterung ausspionieren und empfichti den Delegierten Kor-sicht beindick auf irgend eine Weise sich nicht einbilde, auf irgend eine Weise die Veschlässe der beutschen Lesseise der Veschlässe der beutschen Lesseiserten beein flussen zu können.

me Rom, 19. Mai. (Agenzia Stefani.) Die Blätter erschren, daß das Komitee des Axtionalrates von Fiume, das Komitee des Axtionalrates von Fiume, dee dingend zusammengerusen wurde, der Kousterenz in Paris eine Tagesordnung sandte des Inhalts, daß der Rationaliat von Kume die Bestimmungen vom 30. Ott. als eine bistorische und juristisch ungersteckare Tatsache betrackte, durch die die Stadt und die Erdicte für im mer mit Italien vereint worden sind. Der Rationaliat erklärt, er lasse christisch zu, daß die Frage von Jeume eine Lösung ohne Bestapung ter Berölkerung erfahre. Befragung ter Berolferung erfabre.

mz. Frankfurt a. M., 20 Mai, Das Zivikommissariat für die neutrale Zone des Abichmittes 4 teilt mit Zahlreiche an und eelangte Anfragen, ab in den nächten Tagen mit der Beschung von Frankfurt a. M. au rechnen sei, deranlaben und zu der Feiskellung, daß es sich hier sediglich um lærere Eerede und unhaltbare Gerüchte handelt. Sesanntlick läuft em 21. Mai die Frist ab, die zu der die deumflick Megierung die Friedensbedingungen der Entente mit einem and führlick en Ersiedensbedingungen der Entente mit einem and führlick en Gegenvorschlages durch die Entente wird zweisellos mindeltens einige Tage dauern. Erst da auf wird, solls nicht noch weitere Berhandlumaen gepflogen werden, die Entente der deutschen Kegierung einen de stim mit en Term in neumen, vis zu der die Interzeichnung des Friedensvertrages vollsegen sein much. Da dem Barlament, dielleicht auch dem Bolf Gelegenheit gegeben we den soll, sich über Anne dme oder Abschaung der Friedensbedingungen zu entschenden, sann auch diese Kuste nicht alzu knapp bemessen weiten. Erst nach Ablauf diesee Frist ist im Kalle der Abschenung der Kriedensbedingungen mit Ern euer ung de es kriedensbedingungen der Erneichten.

Jall. Die in ter Stadt jum Teil borhandene ganite fit in mung, die jur befallennigten Abreife und ahnlichem Treiben fuert, ift teshalb gang und gar unbegrundet.

#### Handelsteil.

Finanzielle Friedensbedingungen und Kriegsanleihe.

Finanzielle Friedensbedingungen und Kriegsanleihe.

Nach den Darlezungen des Reichstinanzministers beträgt der Ehrliche Bedarf des Reiches in Zukunff ofwa 17½ Milliarden Mark. Hierzu kommen die Erfordardisse der Gliedstaaten und der Kommunen mit etwa 5½ Milliarden Mark. Hierzu kommen die Erfordardisse der Gliedstaaten und der Kommunen mit etwa 5½ Milliarden Mark zu rechnen ist. Zu diese Riesensumne tritt un der in den Friedensbedingungen ven den Gezmern geforderte Betrag. Deutschland soll der Entente insgesamt Schuldvor-Ahreibungen ist Nennwerte von 100 Milliarden Mark aussändingen, devon 20 Milliarden 1½ und 15½ Proz. Zinsen von 15½6 ab mit 5 Proz. Zinsen und 15½ not 21½ Proz. Zinsen von 15½6 ab mit 5 Proz. Zinsen und 15½ not 15½ Proz. Zinsen und 15½ mit 15½ Proz. Zinsen und 15½ Milliarden Mark in Gold zahlbarer Schuldverschreibungen auszugeben. In Gold heißt und nicht in Goldmünze, denn sowiel Gold, um auch nur eine einzige Jahrestrate zu bezahlen, besitzt Deutschland eur nicht mehr, sondern die Zinszahlung muß in deutscher Whrtung zum Goldkurse also entsprechend der parifitischen Bewertung der Mark, erfolgen. Das heißt in deutsche Stenten Worten der Mark im Auslande im Jahre 15½2 also in 3 Jahren und den vier darauf folgenden Jahren hält der deutsche Steuerzahlen nicht 23 Milliarden Mark im Ausk und 1506 23 Milliarden Mark im Ausk und 1506 23 Milliarden Mark im Ausk und 1506 23 Milliarden Mark im 1506 25 Milliarden Mar

#### Preugisch-Guddeutsche Rlaffenlotterie.

#### Die Morgen-Musgabe umfast 8 Seiten

Dauptidrifttener: M. Degerhoris.

Berantwortlich für Leitertilel: A. Degerhorft: für politifide Nacheichen: 3. Onnthee: für den Anterhaltungsteil: B. d. Nauendorf; für den lotalen und proutgiellen Teil und Berachtslaaf: A. V.: W. Ep. für den Sandel: W. Ep. für die Knietgen und Reflamen: H. Dornauf, lamitich in Wiedaden.
Drud u. Berlag der E. Schellenderglichen hofduchteudern in Wiedaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 tibe.

#### Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal

### Gtenotypiftin

als Privatiefretarin für einive Stunden vormitt, aci llebung auf Schreib-taufchne n. Dovoelichalt, (Erifa) erwänicht Angeb. Breisiorderung unter 851 an ben Tagbl. & Beriefte

# Majdinenidreiberin

w. auch flott stenvaraph f. sum foiort. Eintr gef Eff u. B. 855 Taabl.-B

#### Damen-Ronfeltion.

Er'e Berfauferin m langiabr. Brugn., ge-wandt im Mifted., p. fof. gei., Sprachtenntn. be-Beugnisal fchr. erb. unt. v. -50 a. b. Togbt.-Bert.

#### Fräulein

oder Kriegerswitwe für Loden u. Rontor, befi. Geidait foi in beuernbe Gullung gefucht Angeb. : Gichalisannabe unter 854 an ben Zanbl.-B Gewerbliches Berfonal

Tücht. selbständige Rockarbeiterinnen

und Zuarbeiterinnen sefort gesucht. K. Piroth, Friedrichstr. 37. Tucht. Jaden. und

Blufen-Arbeiterinnen für enier Aenderunns. Atelier per fofort gejucht.

1. Taillen: und Ruarbeiterinnen fo-

Ffuld Reugaffe 24 Urbeiterin n. Zuarbeit. fucht fefort Befel. Dubl-

Mat. Zuarbeiterinnen für douernd gef. Robler Tückt. Buarbeiterinnen for gei. Kean Größunger, Blückeristaße 26, 3 1.

Lebrmadden und Arbeiterin Rober-40 Barteije

Jede Woche en Tan eine frau gum den. Ausbeffern und Umanbern gefucht. im Tachl. Berlan.

Tüdt ar Alidfran für Beikacun für awei Lone ber Bode gefucht. Raumann, Nöberfraffe 26, 3. Stod rechts.

#### Putz!

Perf. Garniererin, w. in fein Spezialgesch, tätig w., für sof, od. -pat. ges. Off. unt. S. 852 an den Tagbl.-Verlag.

Bweite Bubarbeiter'n u. ifina, Berfauferin f. cht Rithermer, Webergaffe 23. Stiderin u. Lehrmabmen, mein und bunt, gefucht. Erdanitrafie 5, 3. Lubmig.

### Perfette Büglerinnen

auf fofort gefucht. Danipiwaldenitalt Rell-Ouffena Albrechtingie 40

Bibrediniane 40
Büolerin aelucht.
Mina. Kelleritrafie 6, 2.
Büaler'n 1—2 halbe Tane
in Bälcherei gef. Balaer.
Blückerftrafie 83, 2.
Aa. Mähden f. b. Büa.
grdl. erl. Edernfördefte 3.

Junges Mädchen

Aum Baldrabliefern ach. Müllet. Sebanstraße 10.
Ar feuse
aur Ausbilie aufs Land peludu is bis 8 Bocken). Neidungen bei Schuls. Friedrabitake 44.
Bu 2 Damen eine tückt. Fr leuse arf. Hartmanns-Man. Ge. Burgstrake 8.
T. Wähch. f. M. Balderei ber 1 Juni aciuch. Lohn 70 Rt. aute Koil und Bahn Lotel Keichspoin. Risolasstraße 16/18.

Milolasitrate 16/18.

### Mettes Mädchen

aum Anlernen für Bufett

Spiegelgasse 4. Sude Büfettfrl., Röd., gun., Daus., Allein., fom. Müchenmadch Brau Glife Lana, oewerbsm. Stellen-

vermittlerin, Pagemann. ftrafie 31, 1. Tel. 2368. Einfach. Fräulein

angeh. Jungfer,

finderlieb, für aiök Decr-daftsbaus gefucht, Cfi u. S. 813 Tabl. Berleg Pflegerin gef.

mit aut. Empf. (f nachts) Munebote unter L 855 an ten Tagbl. Berlan

Bertrauenöftellung. Befucht für berrichaftl. Gran ein and nur telter Familie 4. Unterftihung ber Dausfrau u b Erg. eines 12 ahrig. Jungen. Dasielbe muß Schularb. und Mufit übermachen, mögl. frangöfich fprechen u. auch i. Raben burchaus erfahr, und feibft fein, Stellg, rorl, nachm Soh. Geh. Muef. Augeb. mit beft, Empf. abnl. Et lien unt. D. 851 Tagbi.-Berl.

Erfahr, Daushälterin nei. 4.; Beamtenfam lie m. 4 Rnd. u. dilfe n. Imei-brüden. Benon, u. Gehalt. Off, u. T. 848 Lagbi. Bl.

Tficht. burchaus felbft. wirtigaftl. Leiterin für mein Tochteipenvenfionat Edippere, Gre eniueftr. 35.

#### Junge Köchin gefucht Bartftrage 17.

Röchin.

Eine versette umidstig: Nochin, die im Belitse larendbriger Reugnisse a. bertschaftl. Soulern if. aum 1 ober 15. Juni estiebt. Tieselbe must iebe trinlich u auberlass sein. Sich au welden vormitt, von 9-10 ober stendt nad 8 Gartenftrafte 34.

# Röchin

hausmädchen

auf 1. Juni bei hobem Lohn gefucht. Bu meiben gwifchen 3 bis 6 Uhr Attwinenftrage 12.

Benen Berbeiratung ber bisberigen ver leiset oder 1. Auni eine

jungere Kodin gefucht Merotal 73,

Rupertäffige Stüne
3. I. Auni gel., Wonatsreau vorbonden, Borguitellen nechm 2—4 libr.
Arnu Bajor Randel,
Echiersteiner Etr. 13, 2.
Enfacte Stübe
für II. Danshoft actuett
Mebergasse 7, Katice,

Stüße, perfett im Schneid. p fof o. fp. Hausmädchen

ri hohem Pohn nei Botel Traube Biebrich am Rh. Gleiucht von all, allein-itebender Dame fraftige tüchtige auverlöffige Etfibe

w, out nabt, olle Arbeiten terficht u. leichte Bilone übernimmt, Abresse im Laabl.-Verlag.

Gtühe o. Ariegerfr.

in anthüraerliden rubia, Causbalt von vormittaas tis nadenittaas eefucht Renanifen vorzumell Anantalienke 11.

Tücht.Mädchen tur alle Sausarbeit bei auter Beband und u. aut Beidienft, auch taasüber feiori oder freter acfucht Abelbeidirefte 74. Bart

Mefferes auberläffiges Allleinmädchen ober einiade Stüte in 4.Veri Dausbalt acfucht Kendorier Strafe 6. &

Mabden Saushalt gefucht. für den Sai Schubbaus Neugaste 22.

Mädchen

für Saush. gel. Opers, Faulbrunnenftr. 12, Obft-1. Gemüsebandl.

Buverl. Madden gefucht für Ruche u. Saus-arteit. Rann i. Rochen ausgebildet werd. Housemadchen vorh. Abr. Togbl.-Berl St Aleis, ebrl. Mabden fofort erfucht Albrecht-itrafie 23, 2.

Begen Erfranfung bed Rödchens sofort fleik, sonst. Alle nmäbchen gei. Rheinstrake 50, 1.

Einf. älteres Mädden für Sousarbeiten a. bob. Dotel Wiesbabener Bof.

Moribitrake 6.
Orbenti. Mabdien
r foiori oder 1 Auni ocat. Menaerei Sidiel.
ichel sbera 16, Ede Doch-Rut . No Arbeiten aub.

Mädchen

Fleißiges Mädchen rom Land foiort event, tradiber or fucht. Ediaus Labnftrafte 39

Bell. zuverl. Mädmen für Riche u Sonah, fom fanbeies Bandmabden

itellen von 9-12 u 4-6 Refenitrate 6. Suche für me'nen Sans-halt. 2 Berionen, für fo-fert ein tuchtiges Alleinmädden, das eiwas foden fonn, te gutem Lohn u. arter Pebandlung. Porsulftellen von 9 Uhr vormittons bis 3 Uhr nachmittas. Rentner Knob. Lansitraße 18, 1.

Mellerei Mleinmädchen

nefude Moristrate 27 Gmpfohl, Mleinmädsten au foalnich ob. später bei e nem alleinsteh, älteren deren och Räh. Raiser-kriedrich-Kino 40, 1. St., 10 his 1214 Uhr.

#### 3immer= mädchen

mit auten Reunniffen für fefort erfucht Dotel Ouifffana,

Cansmadden
1 Suni gefiedt, o.
n. Cons Gudrun,

Hausmädchen

aut emvioh'. ne' Ködin acinat Scher Lohn. Cif. U. D. 855 Took Nerlan Braves Wähden, m. Geleacnheit geboten ist, Böhen au erlernen, für Kaushalt actuert. Kohls, Pleichtrage 32. 2.

15-16i. Pabe f. le'dte Soutart oci Bert. Lohn. Beith Dobbeimer Str. 86. Ordentl. Dienitmädchen

in fl. cph Kam bei out Lebn. Bebanssona und Expficanno cefuchi Mheinstrafte 113. 2.

ifin heaves nebierenes Mähdien in fl Daushalt lawei Ber-fonent w etwas tochen fann gefuche Polenan Marttplate 3.

Rüchenmädchen

(fonbered) aef Canator. 3. Alleinmädchen

in fl. Sansha't gefucht. Sanfohn Moribftr 49 Muf grok Gute m. ber

Mädchen las foder fann, aei Off. u. A. 740 Tagbi Berlan Ein ordentl. Mädchen

für Rude und Saus ac-fucht. Beders Bierquelle Lirdnaffe 52. Hausmädden

fir berl. f. gef v. Grofigt. Welt. folides Madchen für Saus- u Richenarh euf Gut in der Rabe acf. Arg. u N 743 Tanbi.-B. Ordentl. Mädchen für Kücke u Sansarbeit, negen Kranibeit bes ich. Mäddens gefucht. Sans-nadden vorhanden Rrau Direfter Erbmann.

### Tuchtiges Madhen

für II. Soushalt, ebt, bon 8-4 gefucht Scnnenberg Biesbebenet Strafe 15. Tücht. Alleinmädchen oder einfache Stütze

(eventuell Ariencesmitme) out foiort gefucht

Bicbrich am Rhein. Gicafriebftraße 4. Ein tüchtiges eh liches Mädden

auf 1. Juni gef. Gartnerei Wift. W tte, Schierftein, Wesbabener Strafe 30. Sauberes frait ges Dienstmidden gefucht Arau Ullius, Erbach (Rha.).

Tücktiges Mädchen für Kücke und Saus gegen hoben Lohn gejucht. Frau Dr. Keif, Sochit am Main, Scharnhorigitrake 5.

Scharnhoristraße 5.
Crbentl. erfahrene Krau
ob. Mähdien, welche aut
bürgerliche Kuche veriteht,
f. Sousarb., seine Wäsche,
in fl. Saush. (2 Bert.),
mögl. tagsüber ges. Lib.
Eutschn. Welb. 9—11 vm.
ob 4—6 nachm. Schensenborfitraße 3. Vart. rechts,
für soiort ober 1. Juni.

*<u>Uushilfe</u>* die foden fann für tags-über oder gane gesicht. Rrau Dr Beres. Bilbe mitrake 15

Waddens fuche spfort Aushilfe editenhofftrafie 12.

Aunges Mabden u. nochnittogs gum ousführen gefricht. Rind ousführen geficht. Raberes au erfr. Albrecht-itrake 22.

Krau ober Mähdien 1 Strinde vorm, u. nachm, 1der 114 Std. borm, ge-frecht Rahmitrake 9, 2.

Gaub. Frau o. Mädchen für leichte Sausarb, tan'.
2 Std von m aei Erner,
Zcharn verliftrafie 9 2.
Kräft aes Mäbchen für vorm tlags sofort ge-fuch Part-Botel.

Ghrl. fanb, Stunbenfrau aral mochenti. 2 Stb. gel. Beingauer Str. 5, 8 r. Monatsfrau

fauber und tückt a. für 2 Lis 3 Bormittansit, aci Molheiditraße 94 3. Anstand ace fleibiges Monatemähden über M trag gefucht Bic-landitrake 3. Bart.

Gine Monotefrau tantim ein ac Stb. gei. bei Bonath. Roonitrafe 9, B. Monatem 1 Stb. vorm. Monatöfrau für 2 Stunden töglich ge-findst Luifenftrafte 49, 8 I

monatefran taolid acf. Monatsfr. m. aut, Empf 2 3 St. vorm. gefudt Kaifer-Kriedr.-Ring 32, 2 Chrl. faub. Monatdirau bon 8-10 acfucht Eftviller Elrafic 17, 1 links. Ronatsm. 8-9 u. 8-12 aci. N. ederwelditr. 4. B. r.

Tücktier Monatdirau ob Madden fir 8 Stumben bermittens acf. Abelheiditrake 53. 1 links.

Saub auverf. Monatd. frau 2-3 Kormittanslib. acfuckt Ichierft Str 24.

Wionatsfrau

Dambactal 47 Bart

für Laben geiucht. Beder, Am Romertor 5. Bustrau gefudt Gneisenauftraße 24, 1 L. Arau 3. Fremeurein gen geficht, Roblert, Baterloo-

ftrafte 9, 1. Orbentt Laufmadden für ben gangen Tag fof. gefucht.

Baoidal u Beilenb. Zaunusitrafe 9. Befude für einige Tage

Frau oder Mädchen aur Silfe beim Umang Little im Tanbl. B. Se Leute zum Rehren

gef. Trottorr. Me nigung Erb. Bismardring 1. Mannliche Berfonen

Raufmänntides Perfonal Intelligenter Lehrling mit auter Cdufbi b. cei Morin u Manael. Buch. 20ilbelmitrabe 58.

### Junger Mann

leicht frieasbeichab, bevor-aunt für Kontor u Laben fofort gefucht. Stellung fofort gefucht. Stellung demernd. Offert, mit Ge-baltsonnabe u Ref reusen 11. 29 855 an d. Tacht.-B

Tudt ae faufm, Araft für Edre bmafdine und Biderbeitragen, für Budmaschine itundenweise für derernd gesucht. Gest, Offerten unter B. 856 an und ben Toabl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Drinopadiememaniter fe'bitanbiger Arbeiter, für fofort gefucht. Dr. Frant, Maing, Reubruntenftr. 8.

Friseurgehilfe perf. im Berre fa'on, für I. Geschäft in Maing F22

Off. mit Gehaltsanipe. u. evtl. Bilb unt G. 9199 an D. Frenz, Ann.-Ego., Maing. Guter Schuhmacher

auf Berfit, ori. Chafer Woribitt. Schuhmacher nei Eresber Recofte, 16, Tüdtiger Soubmader im Revoruturen fot gef. Edwelbader Strafe 49 (Laben). Gde Mauritus.

Tuft, Saubmacher, ber mitarbeiten fann, ae fucht Grobenitrage 26, 8.

Freiberger & Capitain,

46 Webernaffe 46. Derrenfdneiber gefucht. Rägele. Weber-

Tücht. Echneidergehilfe nei Raulbrunnenftr. 11. bei Sulabach

#### Bildereinrahmer

möal gefernter Soreiner in banerube Stell gefuche. Arceb, mit Lebnana un: 3. 854 an den Tanbl & Rue einen Meinen aber bachieinen Beivalaarten neitd ein tucht fleikiger

# Gärtner

velucht ber in der Bilene von Ri ien Koniferen und Stand Erfabrung befitt. Angebote unter G. 857 an ben Teabl.-Der og.

#### Gärtner

ber Bartenarbeiter auf Denfell, Tienborenfte 11.

Masteur ifir mehrwechte Kur ge-fucht. Cfi, mit Br. unter U. 846 an b. Taghl.-Berl. Kräft Ediskeriehrling gef. Eleoperenitt, 10, 1 r.

### Stellen-Geluche

Beibliche Berfonen

Raufmännijdes Perjonal acidinitia Dame

Geb, geldiaften ? de Leitung eines afts genen Rai Finent cuch feine Ber-iretunnen, a liebit Mode-neren abnliche Pranche. Lifecten umer U, 858 an der Zaabi. Ber'nn.

Runaes Mäddien,
20 Jahre, viöber an der Raffe einer Banl behilf-lich, mit auter Dandschrift, sucht anderweitig Leickäft., neht auch als Verfäufer n. Gefl. Offictien u. 3. 856 an den Taabl. Berlog.

Fräulein

21 Nabre alt. i. d. Lebens-nittelbrande tätia gewei-juckt vallende Siellung in der gleicken Brancke Offi, n. 2 836 an der Taabl. Berlag erheten

Aunae beffere Frau intt iconer Candidrift fecht für nachen. Bechäft. Gell. Ciferten u. E. 855 on ben Tagol. Bertag. Gewerbliches Berfonal

Madden m. out. Scuan... aus anitand. Aamilie, das Freude am Frifferen bat, incht in beif Geschäft Leb... itelle Rab. Bleichfir. 21, 2. Oleh. Tame, 50 A., 1. Wirthmostr, für einige Stb. des Tages als Gef. II. ichaft, od. abnt. zu Tame. Off. u. G. 855 Tagbl. BL

#### Rtantenioweitet

le nai, gerild, mit eritft. Beuan fucht Dauervilege tei neiben- oder lingente. Derri: oder Tame. Geff, E ffer'en unter A. 855 an den Taabl-Ber'an

#### Geb. älteres Fraulein n Pflege u Maffone, fo-

wie im Douswesen eri, incht van Birfungsfreis an Deren oder eingelner Am Deren oder eingelner Dame aum 1. Auni Gu e Bevenisse u Empfeh ung at Diensten. Gef. Sii. u. E. 847 an d. Toabl. B. Dame aus besteren Kreisen mit eig. Möbeln. im Dausholt sehr bewondert, sochen u. nöben fann. musifalisch

schr bewondert, soden u. naben fann, musikalisch ist. franz spricht, sucht Stellung in feinem Daufe als Dausdame in Stadt oder Land Kurkaus oder Sanderium. Aute Empf. borbanden. Offerien unt. M. 847 an d. Lagdl. Berl,

Gebildete Dame fucht Boiten aur Dubruno frouenlefen fein Dausb. Off u D. 838 Tgobl. 23 rouenlefen fe Off u. D. 858

Tücht. Köchin fucht Stelle gun 1. Duni in großem Betrieb. geht euch in Berricha't baus. Cifert. unt. A. 744 an ben Toobl. Berica

Fräulein cdib Ramilie fucht mitnerl Boufe a & Cans halter ir fregenief n

haltein ir freuenles m. Devestalt eter bei Aleiniebender Teme. Cff. u. W. 866 en den Taabl. B. Aräntein von beit. Wesen, musisal., aus gut lürgert. Kram., sucht vass. Stell. a's Etste zur Erlern. der sein. sowie der dürgert. Küche auf berridaftl. Saufe ober auf einem Gute bei From -Anichl. Ging. Wunich gute Birbandl. Menn Arang, Onto b. Ere-feld, Dochftr. 28. F106 Webifbete innge Stube fucht Stellung. CH. unt. C. 853 an b. Tanbl.-Berl.

Befferee Mabden, 21 3. eft, bis jest nur pe-nabt, municht als befferes Sausmabden Stellung in

nur fe nen Daule: am siebiten aber an ölt eing. Dame als Gesellschafter in ober Stube mo es sich im Kocken vervollfommnen fönnte. Ciferten unter 3. 831 an den Tandt. Bf. Bell. Mädchen ne des sich im Roden 1.0d weiter ausb. Den w. incht Stellung in Kein, 111stin San Voll a Milein-mädchen. Offerten unter

#### F 851 an den Trabl.B. Sude Culle als beff. Rindermadmen

id. r au einselner Dame für oui Reifen Parbara Kürlen Oribesheim Rr. Bingen, Annae fant. Kran f. fondiber iracodivelde Beich. Adr. i. Togbl. B. Cg Arau fudt Monateft-fle ür 2—3 St), born itags lieberwalditraße 8, 4 t. Rian fudt Beifaftigung im Mafden und Buben. Belleibirrake 11, 8.

Dinnliche Berfonen

Gewerbliges Perfonal

# Geiger

m old Chliantaeiner in bot, fucht Enancement als bedrieiden. Offerten u. 8. 851 an b. Laabl. erl. Tüchtiger herrenfriseur und Tifder eiter fucht Stilling, Cfferten unter Z. 850 a. d. Lami. Berlag,

# Junger Mann

28 A., colernt Schneiber, fucht Bertrauendo, Kant. lann geitellt werden Eff. nach Albrechtirabe 40 & C. Mann. 27 3. f. Ver-trauensb. Raut. f. ceit. w. Cff. Cliaffervleb 8, 8 L.

C. 855 an b. Tanbl. Bert.
Orb. Mabdien fucht Beichaft Aranfen fucht 8 4 Std. pormitt.
Peich Rraufenftr. 19, R. W 75 Tanbl. Rweigielle.

an

fün

5

all

De:

野山

#### Befanntmadjung.

3m biefigen Arciewohlfahrteamt ift bie neu errichtete

# Gefretärs

lofort zu befegen. Das Gehalt beträgt 3200 IRL, ftei genb sofort zu belehen. Das Wehalt beträgt 3300 ML, fiet gend von 3 zu 3 Jahren, sechemal um se 300 ML und grocimal um se 200 ML tis auf den Höchkbetrag von 6100 ML. Bohnunc serldzuschuß b20 ML Kriensteuerungsbezüge nach den Schen übereichten. Anftellung erfolgt auf Lebenszeit; Aubegehalt, sawie Bitwen- und Baisenversorzung für Hinderhalt, sawie Bitwen- und Baisenversorzung für Hinderhalt eben werden nach den Lektinungungen des Renkements der Auch gehaltsfasse deur. der Bitwen- und Baisenka's eine der Kommunaldramten des Reservangskezirfe Peierbaden gezahlt.

bes R gierungsbegirt. Bierbaben gezahlt. Der Beamte unterficht meiner Ruflicht. Gein Arbeitsbeb'et umfaßt bie gefamte vom Kreije ausgeübte fogiale

Das erforderliche Baroperfonal wird gefiellt, Bewerbungegefuche nebft Lebenstauf und Beugniffe find ungehend einzureichen. Es wollen fich jedoch nut io die Bewerber melben, die auf dem Gebiete der Bohlfahrtspflege achweistlich ausreichende Erjahrun be iben und auch in der Lage find, umfanzeiche Gachen selbt

ftandig zu bearbeiten. Dechft a. M., ben 16. Mai 1919. Der Borjigende bee Rreibandiduffee: Landeat Alanjer, Geb. Re i rungerat.

# Junger Raufmann

möglichft Drogift, guverläffig, ber fich auch fr Reife einnet, gefucht. Gief . Angeb, mit Gie alteanipt, bef. u. P. 75 bie Tanbt - 3mei ft , Biemardring 19.

auf Sacco, Beften, hofen finden bauernd Beichaftigung

Arthur Guttmann, Aleiderfabrit, Maing, Große Bleiche 7.

Bermietungen

1 3immer.

Gne fenauftr. 31 1 8im. u. Ruche an ruh. L. s. v. Stacktftr. 23 1 8.m. u. g. Geerobenftr. 19 en Rint. und Küche. Dach. on eins. Berf. Rah. bei Kohl.

2 Simmer.

herrliche 2.3im. Wohn.

obsureben ma e folde, mo Gelegenbeit f lleine Baiderei gegeben ift. Off. u. T. 858 Tagbi.-B.

Billen und Gaufer.

ne ge-

am eing.

ter n d im

mnen

unter

en

netho

rein.

ficin-

unter

1.23

ame

igen.

elde 3. Cq

effe togas

ben.

1

al

vielt

als

erL.

eur

ucht

ica

뺁

10.

fen

clie.

tete

cii.

Gartenbaud mit 9 8:m. im Bentrum ber Stadt 3. bernweten. Off. unter G. 858 an d. Togbt. Berl.

Möblierte Bohnungen.

# 5-3imm. Bohn.,

elea mobl. ar. Ballon u. mobern ausaeft, an rub. Ram aum I Sept. au v. Roberes au cifragen im Lagbi. Beilag.

Dinbt Rim. Manf ufm

Arnbtitraße 1, Bart. c., idon mobl. Bim. au bm. Bismardrina 11, 3. Et. L., ich. mbt. Bim. bill. au b. Biede Burgitraße 17, 3, mobl. Robn- u. Schlafaimmer für beff. Deren. Baulbe. Str. 5, 1 L. m. 8. Goethelter. 18, 1 L. Grfer-gim u. fev. Bim, su van. Grabenftraße 20, 2. möbi. Rim. (fevar.) mit Rodge-logenbeit zu vermieten. berrnmiblauffe 9, 2 t., freundt, mobl. Rim, mit poller Beni., eleftr, Licht. Bariftrabe 39. 8. 1., mbi. Im. m t u. obne Beni. Marfiftrabe 6. 3. Stod. gm Marti, felert mobi.

Dranienftr. 27, 1 L. m. 8. Dranienftr. 56, 2, a, möbl. Bobn. u. Schlofzimmer, auch eina. au bermieten. Schwalb, Str. 69, 2 L., i. 3. Beftenbitr. 21, 2 r., ichon mobl Simmer au berm. Borfftraße 19, 3. Stod, fountoes, gut möbliertes Limmer mit fconer Aus-ficht u Balfon zu berm.

Eleg. möbl. 3im. mit Bodenclennbeit, mit cher obne Beniton au b. Friedrichitrage 39, 2 L.

Leere Sim., Danf. ufm

Albrechtftraße 2 lecres Rimmer für Unter-auftellen zu bermieten. In Bla, 3ofteiner Str., prachtt. Dobenlage, amei ineinandengebende leere Bimmer mit Rodgelegen. bett und eingerickteten Lades immer soiori oder iväter au verm. Off. u. K. 856 an den Lagbi. Bl. Kail. Kr. Ming 2, 1, gr. B. a. Wöbeleinst, f. 15 K. Rariftr. 11. 1, 1 I. 8., feb. Riberftr. 24, Com bt. fl. Ctubd m. Rochofen a. b. Romerbera 3, 1, Ragele, Romerberg 3, 1, Rocele, feer, Rim, mit Rochaeleg.

Reroftrafe 46, 8 r., icon Leeres Zimmer mbl. Sim., et. m. Rlabier. Abolifte 9. Grba., Beber.

### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Laden

in hauptreichafteftrafte, mit einigen Geichafte-raumen fur 1. Oltober ju vermicten, ebent, mit Bohnung. Raberes zu erfahren Emfer Str. 20, 1.

### Viletgelume

Gut achenbee Raffee But achendes Raffee
oder derinstude
oon sowienströtigen Sachleuten an mieten gesucht.
Osierten unter 3. 856 an
den Lagdt.-Berlog.
Rindert Guen, s. schöne
3. Rimmer-Pohanna
ert, auch in Villa, aum
1 Oft. Cfierten u 2. 75
an die Lagdi.- Zweigst.

#### Einfamilienhaus, 3-5 8 mmer, jum 1. Quii finberiof. Ehrpaar zu mieten evtl. ju faufen gelucht. Dif.

#### u. 20. 74 an Zagbi.- Zweigft. Wohnung

ca. 4 Zimmer m gerdum. heighar. Babegimmer und entsprech. Zubehor, Gas,

eleftr. Licht, evtl. fleine Billa für fefort ober fpater gu

mieten gefucht. Dif. m. Breisangabe unt. P. W. 4090 an M. Moffe, 26 icebaben.

Gle fucht von 2 Damen 5.3im. - Wohnung in auter Lage per 1. Juli aber ipater. Cfierten u. & 851 an den Togbi.-B.

Möbl. Wohnung 8-4 Rimmer und Kiede, bon 2 beff. Errn gefude sum 1, 6 1919 Dif mit Bi. u. B 856 Tanbl.B. Cinfach möbliertes tubiges

# **Zimmer**

bon in. Lehrerin auf 1. Juni gelucht. Off. m Freisang u. A. 788 an Tagbi.-Berl. Gethättefräulein fucht möbl. Limmer mit Benfion. Cif. u. II, 847 an den Tagbi. Berlag.

Suche auf fofort freundt. Simmer m. 1 swei Betten. Nabe bes Sieten-rings. Cif. u. 3. 857 an ben Tanbl. Berton.

Enf folld. Kräulein fucht b. einf. Leuten möbt. Simmer mit Rodael., corf. bei einz. Berion Off. unter 8. 858 an ben Laabl. Berlog.

tg

b

Möbl. Rimmer gefucht für 2 balbe Tage in der Bock. Cii. u. B. 74 a. d. Tagbi. Smait. Bismarde.

#### \*\*\*\*\*\*\* Woodlectes Jimmer

mit Kodiaelegenbeit such für läugere Lie innges Ebevaar mit bescheidenen Anstrücken, Cfiert, unt. R 855 an den Zaabl.-B.

# 3immer

gut möbliert, mit oder ohne Benfion gefucht. Dff. unt. 3. 855 a. d. Zagbl .. Berlag.

2 möbl. 3immer

mönlichst mit Alavier, in vornehmer Lane. Cif. n. 3. 850 an den Taobl.-B.

Alleinstehender Herr fucht ver 1 f. auf mobil. Bobn. u Schlafzimmer event mit veller Pension, in best, Danie A Bobuh. Roinar Str., A.Friedr., Nina Offict u. U. 850 ar den Taghi. Berlag.

Operettenjänger findt in ber Rabe bes Rinitengibenters 1 Rin, mit Benfien. Offert u. G. 851 an ben Lagbl.-B.

Suche für Monat Juni gute Penfion [F106 mit oder ohne volle Beroflenung in Wiesbaben ober nöchft Ilma, Anget, u. K. N. 9798 an Rub, Moffe, Rofn.

#### 2-3 leere 3immer

ett möbliert in ber Rabe Pleichitr ober Bismarara.

Mittlerer Laben mit Bohnung gefucht. Geft. Breis-Ciferten unter O. 856 Tagbl. Berlag. M ttlere Med.-Berffiatt mit Kroft gefucht. Cff. u. R. 75 en b e Zogel.-Sweig-itelle, Bismardring 19.

Beritätte, 50 - 0 am, cb. mit 2. ob. 3.3im.28., im Beitend auf 1. Oft, au m eten gesucht. Off, u. D. 75 Taabl.-Iveigitelle.

Berichließb. Raum els Scuspeider für airfo. 100 Bentner au mieten ae-sucht Offerten u. G. 856 an den Taabi. Berlag.

Gletucht per fofort ob ipoter hochberrichaftliche Wohnung mit neugeitlichem Romfort — ca. 8—10 Bimmer — Billa ober Etage, event. mo liert. Offerten unter M. 854 an ben Tagbi.-Berlag.

In gutem Daule fucht für bauernb fofort allein-

Mohn und Schlafzimmer

möglichs Blienviertel, Rabe Rurhaus. Angeb. mit auß. Breisangabe unter O. 851 an ben Tagbi.-Berl.

#### Fremdenheime

# Erholungs: = heim =

für inne Midden und Krauen bes Mittelliandes. Schone Lone, Wockenvt. 60 Mt. Sorafällige Ber-"Gärifienbeim".

Billa Bafbfrieben. Gel, m b. S. Schlansenfab im Tannus

Arau G Ot, p. Treuenfelb.

Ra italien-Gefuche

Geldvertehr

hiefiger Geschäftsmann

fucht von Selbsineber sofort 3000 Mt. aen Sicherfeit an leiben. Offert. n. E 847 an den Agobi.B.

30-35,000 Mt.

auf Gartnerei mit Bohn-band en erfte Stelle für Anfi gefucht No Lon Rietenring 10.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

### Gelegenheits-Raut! homberrid. Benktum

am Aurhaus arose Villa.
28 Raume aana ob, oet, binechnbar mit all Komfort, groß, Garten Terialien usw. für den bill. Breis von 280 000 Mast unter austraften Anfraren au verleufen. Anfraren au berfeufen. Anfracen fait-Berlag

Geldäftshaus mit Sinicigebäuben, für iebes Geickait passend. Au verlaufen. Cifecten unt. 2, 812 en den Lagdi. B. Rent. Geschäftshaus

mit Badriet, mehr, Wert-liatien, 2-Sim, Bohnung. febt, cuck 4-R-W.), nur einstellie belaitet, bedeut, unter Iare b. Besiber with torner Alters au verfanf. Boreife im Loodl. E. Sw Derricaill, Etagenbans, 8-7 % rentierend, Krant-beit balber au bert. Off. u. D. 856 an Tagbl.-Bert. Gutgebenbes hochrentabl.

Ctagenhaus

eff Lage fofort au verfaufen. Laben monlich Sahn i. E. Balbitt. 10.
God. Bohnbaus mit
Batten, anichliekend ca.
O Ruten Biefen, au vernufen Enibilt 32-83Kohnung eleftt, Licht. faufen Enthält 3×3-3. Bohnma eleftr, Licht. Beweckeitum, geeigret für Päjdere' Aust. Schauß. Schmundiraße 45. 3.

#### Wohnhaus

fosit arbaut 3- u. 4-R.-Webnung Sübbiertel, au verlaufen. Offerten unt. 8. 857 an den Taabl.-B.

#### In Limburg a. d. Lahn

ein daus mit Caltwirt-ichaft Kemdersim. Il. Saal u. Stellung, mit telliündig Andentar au verloufen Eignet sich auch für Mebaer, da früher Mebaerei in Laden darin war. Offerten u. E. 851

mar. Offerten n. E. 851 en den Taadi-Verlag.

Rur Dotels ider Gerrichteften befond, aeeian.: Ein arober Odit und Gemilieaarten auf fesort an vert, nade Frontfurter Strake nicht weit don Solieitelle Longenderfolgd eingefr mit hobem Draditsaun Bümde vordanden. Nur edl. Edit a. Weinit. Mad B. 651 Taadi. Berl. Echoner arober

### Obit- u. Gemüsegarten

1 Moraen Gabelung ber Glefte Koitel Amoneburg friert au berfaufen, Off. u. U 739 an d. Taabl.-B.

Immobilien-Raufgefuche

# Mod. Villa,

8-10. Rimmer an taufen befucht Aus-führliche Offerten unter R 843 an ben Taabl. B. Suche Landhaus enm Alleinbewohnen, mit Garten nur von Gioent, au faulen. Dfiert, unter D 74 an b Zanbl. Rwait.

Einfamilienhaus mit Gerten in Bieshaben zu toufen gefucht. Off. u. T. 851 on ben Tagbi. S. zwentodiges Wohnhaus

tunlicht mit Garten, au faut. gef Angeb. an Robl, Querfelbitrafte 3. Einige einfache Säufer

nit groken Garten ober Alder irnenbm. Glegenb feinet au toufen gefucht, Beilftrafte 2. Wiebbaben.

Haus mit 8. ober 4.3. Wohn u. Roben in av'er Geicaits. lage mit Sintergebäude, uls Berklicht ober ein Lederworen Geschäft in Biesbaden zu taufen ge-fucht. Cff mit Breis unt. U 75 an die Lad'att-kwiost, Lismardring.

#### Bäderei

an faufer eder au mieten aufuckt in Wiesbaden od, Umgegend, Off. u. R. 857 an den Teobl-Berlog

Auf dem Land ficines Sous, 4 bis 6 Simmer, mit großem Obst.
für garten ob, e nigen Worgen Land und Biese, acsudit, Offerten unter 3, 856 an den Tooth-Berson.

# Hotelfach!

Bon tüchtig n tapitaltraftigen Fachleuten fofort gu

fleines hotel, Privat-Penjion oder in das Hotel-Fach einschlagendes Objett

u. 3. 855 on d Tagbi. E. an ben Tanblatt-Be-lag.

### Bertäute

Brivat-Bertaufe

Swei Ader-Bierbe (Ridbie) 4- und biabrig go verfaufen, Dellmund-itraße 31.

# 1 Mildziege

u. eine überiabr. Ziege. tie nicht gel. billia au verfausen bei Brieger. Zebanftrabe 7. Oth Kart.
Wildigiege u. ein lichte. Mutterlamm zu verf. R. Bede, Jahnsitrabe 19.
Mutterlamm v. Sabnen. ziege. 6 Bioden alt, zu vf. Gedeniördeitraße 17, 3 fts. Rudtbäsin u. iunde Sosen zu verf. Geinemonn, Blücheritr. 40.
Rudtbasen au verf. 6. De na. Binderitr. 3, 1 r. Kanarienvogel.

Ranarienvoaci, mit od. obne Gouer au vt. Unauf. 8—1 od. nach 7 Uhr abenda Moribitrahe 70, 8.

2 Tennisschläger ill. au berfaufen. 9—11. lean. Schenkendorfitt. 4. Romerberg 39, 2 c.

# 2 Rilo Banilline

narantiert reinite 100 % Bace, an berf. Offert, erb. idirifit Schneiber Chem., Geetheftroke 9. Bart

# Adhung!

Größ, Quantum Mennig in Oel (Friedensware) belie au terfoufen, Kredmann Mücherfte 14. Gold, Armbanduht

Reigner Tajelauffäße

Biumenmödeen u. Anabe.
1 R B M. Reiter. onifi.
Frenalas antifes eich
Berdöckrönicken. 1 Stud
Berdöckrönicken. 1 Stud
Belddrofta abaua Befickt
bon 3-4 libr. Räberes
im Taghl. Berlag.
Talter baver. Ananasbecher, 17 cm boch, 1 gobe
gududs-libr. 1 goldene
Bududs-libr. 1 goldene
Dambocktel, 15 Berlen
Soutort, abaugeben 2-4
Dambocktel, 45, Sodio.

Modellhut

Schw. Säule 20 Mt.
Schleuberball 20, Reißseug 10 Mt., neu, Williarm. 6, eleftr. Wandarm 5, Glas-u. Vorzellangloden zu vt. Kaif-Ar.-Kung 2, 1, 2—4. Gelegenheitstauf!

Schöner Randpela Ruftfad (l'is Anie reich.) preismert (l'is Anie reich.) preismert au verf. Dobenlobeplab 1. 2 St. Finde d. Megaitt. Wod. ichw. Strobbut 13.50 Ml.. gold. Broiche antif. 75 Mf. feine Waich-Garnitur mit Gold 37.50 Vart. Soialisen, bandac-kick. 20 Ml. Strobbute 154 u. 5446) & 3.50 Mf., Binden für L'eafragen d. 10 Pf an, jowie fanit ges. Süber, Kleikirraße 4, B. [. Reuer Tamenhut zu df. Reuer Damenhut au pf. Pwei narn, Strobbite fin 12 141 au vert, Rab, im Togbt.-Berlag.

fd.w. Strobbut, iteifer D., Sut preistre, au berf. Roth, Rocinitrane 91, Frontip. Rever duntelblaver but für 12—14j Madden, 2 Metrofentragen, 60 Wir, neues Woldsfeil zu vert. bei Lana Schulbera 27\_1 2 gern. Tamenbite u. 2 Rinderbite billig au vert. Porfftrage 10, 3.

verl. Porfittake 10, 3.

Auft neuer Kinberhut 6'll,
au bl. Ginetienauftr, 15, 3 r

Steifer Sut,
fait neu, Gt, 58, au berl.
Pleiffer, Ableritz, 7, 2 r.

Damen Sut, If, Korm.

2 Mähdenhite für 16 bis
17 Jahre, 3 verren Kilsbite, iteife Rorm. Er, 58,
infolge Tobestall au berf.
Echhit, Kellerftrake 13, 2

Schu, n, Tüllh (Schutent) Schw. n. Tallh (Schutenf.) f alt Dame, f. 45 Mf. gu of. Rat. Verfitr. 13, G. 2. Stoffreste für Kinder - Anglige und

Soien au berf. Ränele, Bebernoffe 25. Tel. 1612. 6 m taube

Crepe de chine

Crepe de chine
weit unter Anichaffungspreis au verk. Mühla, 5.
1 St. Bornträger.

Be'ldenbl. Seibe,
türk ich voter Belvetorientol. Schol. 140 am
la, blanie d. Merveillengblufe, destonrod vreiswert
su verk. Buller. Kan llengir. 12, 2 r. Pef. v. 9-4.
Plau feid. Golienne-Etoff
mit seidenem Unterfle d
au verk. Anaul. Mittmoch
Berichte, Bismardr. 5, 3.

Neue Rostume billin gu terfaufen Raaele Biberaaffe 25. Schwarzed Taffetfleib. be ge. geftidt, mit Taifetiade. aum Breife bon
220 Mt. au bert. Gr. 44.
Angufeben bei

Angusehen bei Dartmann und Anche.
Er. Burgitraße 9.
Br Kottlim, aus erh.
Gr. 42 bill. abs. Drodten, Dobbeimer Str. 171, 1 L.
Beistes Andentleib
an verf. Meisner. Roderitraße 23, 2. Ansus. 9–3.
Reuce Radentleib.
bfiol. Taffet, Wasarb., vt.
Ffeil. Dobb. Etr. 51, 8.
Gin Wobair-Aleid.

### Ein Mohair-Aleid, teube, für & a. 42, au ver-feufen. Accel, Wähl-arfie 18, 2 links. Eleg. dunfelbl. Cheviotfleid

mit Seibe berart. Größe
44. noch nicht getragen,
Unitande balber billig zu
verfaufen. Väh.
Deifenspurgitr. 4, 3 linfs.
Schwarzseid, Kleid
(Br. 44) zu verf. Kohls.
Pleichstraße 32. 2.
Meißen St. dere fie h

(Ar. 44) an vert. Robis, Pleichitrafte 32. 2.

Beines St dere Ne b
(Ar. 48) billig au verlaufen. Lönig, Areistendraftenes, Frontdibe.
Mandarlinseid. Tanast. Al., Kreffecach, f. 12B., Petisch, steil. Bidet, alt. D. Aod v.
Fromme. Be kendurgitrase 6, 3. 9–12 llbr.

3 weise Mullsteidsen
für 12ister. R. Khilippi, Sellmundstrase 87.
(Glea, laiw. Tällumbana
für innae Tame u. weiker
St dere rod u. Badedede
au verf. Leigel, Emser
Trase 56, 1.
Rwei Iniventumb.
für ästere Damen au 45
u 25 Mt. sowie drei
Vall. au verfaufen, Anarieben nur vorm, ven
10 bis 1 llbr Krl. Binsier,
Rietenrina 6 1.
Gut erk. beller Umstands.

Rietenrina fi 1.
Olut erh. beller Umstands.
mantel bill. 2" berfaufen.
Onnbler.
Blotter Strake 44. 1 St.:
hasesis schmarz. D.-Out.
E. Korm. mit w. Kedern.
(Unremineterlage. neu,
1×1,20, fillia. Formber,
Rlatter Strake 71.
2.

Blatter Strage 71, 8 r.

Mit tar-Blufe (neu) Offig. Meubofe u. fel Art. Cffig. Duite (58) Anbreft, Eneifenauftr.

Rinber-Angüge für 2 bis 8 Aabre gu ber-faufen. Stumpe, Scharn-horifitafte 15, 1. Rene we be Tennisbofe (Trifot), nicht getr., B. 88 Schritt 78. au berf. Beufel Bhilipp3bergirrofie 33, 3 [ Beiße Damenhalbichuhe Br. 36 14II Dablenburg Dekheimer Str. 62 8 3 Gebter Gerren Banama, fait neu, Gr. 57, u. we ger mit erb Derren Strobbut, Gr. 57, au pl. Doffmann, Beitenbitrafe 34, 1 rechts. 1 Dib. 42r Stehfragen
b II. abaug. Rheinit. 42,
Ging. Abolite., N. Landesb,
2 Teb. Strhumlegfragen
u. 8 Ilmiegfr. 45 u. 46),
2 w. Reiten. Mäddenjade
(5-6 A.) u. bl. Lahnmübe.
Aufamm, Schwafb. Str. 69
Bart even fohn jeidener Bort eren, fcm, feibener Rantel, San foi, Rifder, Jebonnis, Gtr. 5. 2 Gt. r

Tebonniss. Str. 5. 2 St. r Eine Plüsch-Tischede. Kavierirubl. avaler Gold-spiegel. Sausapothele. Ed-brett. Celognalde. 1 ar. vernild Tablett. 1 eisernes u. 1 Ema Ucidith. 1 Glas-lüster. febr eleg. sawaars u. we ker Tüll. u. Spisenhoa billig zu vert. Anguseben nut nachm. bei Kinsel. Debbe mer Stroke 26, Entderbaus 1. Stod.

Smprna-Teppich 3.50 mel 8 Mtr. ar., tabel. Cfferten unter D. 835 an ber Tanbl Berlen.

Teppids, beutider Embrua, prima Ouol., 3,30 × 4,00, rot, iehr aut crhaften, au perfanten Butter. Abolisciller 39, 2, Stod.

Linoleumlauter, The timtr be au veright, im Zoghl. R. S.

3 aut erh. Stores
au verf. R. Awiidus,
Bedergoffe 38, 1.
3 fast neue Renster.
Martifen au vi. Oran enstrope 6, 1 linis.

Inhalations-Apparat

3 Sibe, für Mrat ober Mn-

falt priswert an verf.
Ardmer u Münd.
Meisteak 3. Merstatt
1 vbotvar Apparat
1 10 Not. 2u verf. Dingeldein, Neitesbeditt. 16. 0. 3 Dans Telephon biffin. Bries, Bicichftr. 30 0. 2 Rwei afte Aupferfifche au of, Prensborff, Sonnen-berg Biesbad, Sir, 44, 2 Gin febr icones faft neu

### Billard Verser Teppid

3.25 4.25 pert. Aufind-ftrahe 2, Ede Bierft, Gir. Grofies, noch neues Ronaert-Bian no. Jabrif Reitler u. Binfel-mann (Spitem Steinwen, Rem Norf), preiswert ab-

augeben. Eltville, Marfifirage 2 Schöner Flügel

idmara vol. practivoller Klana, noch febr out erb ift breism berf. Anbreas Steinfrech 2 Gobersbeim Bobnheiftrafte 6.

Geige febr breism, bert Diebl. offen, rotes Leber Drubenite 5 D. D. 9. 4. verfaufen Rorn. Manboline u. Gitarre bt. heimer Etrafie 85. Manboline u. Gitarre bt. Seibel, Jahnitrage 84. Setbel, Jahmirohe 34.
Gleg, berrichaftl. Sveiseaimmer, Bufett, 6 Lebertühlte. Ausgiehtlich. S.,
I ich, 3 Luchtischbecken u.
o. m. sof, au ver! A. b.
Deck. Geisbergiroke 14.
dest E dien-Schlafgimmer.
Ginrichtung, font neu, au pt. Rewitt. 15, 2. Biesel,
B. eisernes Kinderbett mit Matrabe au verlaufen, Swer, Abelbeiditrake 99, did. Bart.
Out erd, K nderbettlicke (Schreinetark.) bill. a. bf.
Sallet. Tobb. Str. 120, 2.
Kinderbettstielle au ver-Rinberbettstelle au vert. Rahr, Rameibera 28, 3, Rompletter Galon g. vt. Laun, Billa Gottichalt,

Strafenmi bliven. Rwei Steil. Robbaarmair, fait neu, rot, b fl. au verf. Schwah, Drubenite. 7, B. Erlagen . Frigenitt. 7, &.
Zolo, Kommode, 2 Tildie,
Erdicent, Waschmald ne,
Waschfestel, Aeihrert Ab-laubrett n. Schirmständer an verf. Steinmen, Ahein-itrake W. 2. Soc.

lauibrett n. Schrimtinder in verl. Steinmet. Abeinirake 90, 2. Soi.

Schine Volkerarnitur.
(Mobbiecael. Varmarfoni., f. auter Sprungr., emaill., elea. Gasberd u. beric eb. an berfanien. Konrady.

an berk. Albrechtift. 11, 1.

Bweitfir, Aleiberichent, auf erb., 2 arine Bluid-feffel u. ein Meg later su versmien, foch, Dermann-firoke 13. 2. 1. u. 2tur. Aleibericht., Bertifo gu bert. Manom, Bismardring 5, Dib. 2 L Beinigra 11 (200 FL), et. Garteillich m. 2 Stublen Bajdwallne, vers., 1 m br., alles f. nen erh., gu vert. Em er Gtr. 64, 3 r., Ed.d. Anguj. v. 10 Uhr vorm.

Sebr foliber eiferner Weinschrank (800 Rt.) zufommenlenb. Smantelbademanne

mie neu an verfeufen Lartftrage 65 Brattifder Lisidrant mie neu breiem in bert, p Giobin, Moeibeibftr, 58, 2

Ein Eisschrant 2tfir. 1,50 breit, 180 boch 0 70 tief. 1 Dezimalma e au beriaufen Rouditorei Brib RI. Buraftrafe 4. But erb G Sidrant, mittelaroh, au bf. Busgen, Biebrich, Go lleritrofte ?. Biedrich, Sch lleritone i. Gisschraft m. Gladeinlage u. man. darm. Resings Gasbeleuchter, oud für Gleftr. eingurichten, au di. fr. Effer, Abrechtitt. 3, 2, Reichent. 3.00×1,35>0,0°5 (Linbenh.) Somnenh. Etr. 19
Ander. Alapstifiblien an verf. Rinberitrafie 3, 2, Gin Stehnult u. einige

an vert Milleritrate 3.2, Gin Stehvult u. einine Ar eiordner au verfaufen Schwab bader Etr. 2. K. t. Git, Gartenfeste. 2 Martenfinkle rein, Ainbert sch u. Erübsch 1 Leb leinene Kraacn (38 u. 42), O. 4. Arüger, Behrfitz, II, 9-1, Ale berftänd. Bogesbauer, Dandloffer, Waschauft u. Schweite 46, Edb. Bart. t. Lebenthese 46, Edb. Bart. t.

Labeneinrichtung
für Kolenialwaren mit 2
Thelen Eidschrant und
Celbebalt. aans oder actiff. an verf. Annahen
nachm nach bilde. Marbe.
Deut Ster 88 D 2 lis.
I Thele, I Wane. f. neu,
I Rübenmüble, I Weach
flod mit Picce, I Tleisch
midle, 1 Küllmasch. usw.
derf. Pidvers Agritt. 30.
Marfife,
420 lang. 3 40 breit. aut
erbalten. au verfaufen
Cranienitrasse 23, Bart.
Schiekford, Annahen.
Kither. Echernit. Vieder
vf Lammer, Walramstr. 8
Out erk. Reiseford au ve.
Cran enstrasse 25, 1.
Scharnbarititrasse 27, 1 L
Ginte Rähmasch ne an vf.

Schernbortstrate 27, 1 L. Gute Röhmaid ne an vt. Krieger. Pranfenitt. 22.
Stridmaid ne an verf. Lübfe, Welleihftrake 39.
Rl. u. ar. Kodfifte
u. Dorr-Vovarat billia au
berf. Wäheres Dellmundftrake 15. Kart

perf. Baberes ftrake 15. Part. Rodifite an verf. Dob-f. inn, Margaretenitr. 1, 2.

Eine Zentrifuge zu vert. Rramer Walramftr 7 2 Rarofferie

herrichafts-Landauer

hell halts Landillel auf Gummi nebit einem sehr auten silberd'artiert. Doppelivänner-Geschiert seht wegen Aufgande des Aufrentist zu verl. dei Nosenh Alerner 2. Miederwalluf G. Ispänn. Kastenwagen, 2 Ernteleitern, 1 Schrewhfarren au verf. Kachiert. Schreitein a. Mh. Wiedenderrer Stroke 16.

Ginen großen geschlen Ralien aben graffen auch als Biers ober Lismagen au gebt. Raf. Kachiert. Sismagen au gebt. Raf. Kiedricher Str. 12 0.6.

Ralt non Tadarrolla

Fast neue Federrolle 20 30 Rtr Tronte wert. Berjonen-Auto

1 Beng-Landaulet,

mit Gummibereif. otmbirbare Contifelaen, R Griobieifen, mit erauer Butbeliterung 2 Schein-terfein mit Griatiamp, einfahlicht Rilometernahl. Tochon eier, nebit allem Berfairg, in tabel'ofem Bullond, billio au vert.

Transmiffionebau Ludwig Dillmann, Lucivofit 18. Tel. 458, Boranal louf. 4ablinde. Daimler-

Laftfraftwagen 20—25 Str. Tranfähiafeit, mit Stabibereifung in beitem Auftand. wegen Anidatfung eines größer. preiswert to berf. Cit.

Damenrad, put erbalten, au berlauf Botter Strafe 92 Gebr Derren Sahrrab m. Gummi u. Torp. Frei-lauf fewie Kindertlapp-wagen bill a au verlaufen Kettelbeditrofte 23, 4.

Ein Klappwagen ebne Berbed billia bert.

Hinder-Riappwagen

mit Berbed aut erhalten. sie berfaufen Scharnborft-truke 9. 3 zeches (But erh. A. Korbwagen (Brennebor) au of. Dies, Merberitrage 3.

Sport-Alappwagen mi bert. Tubbe, Soctoben-trake 4, Oth. 1. R nbermagen, weiß. g. erb.,

Raft neuer aut erhalt. Korb-Kinberwagen u. Kloedwagen ohne Berd, zu berlaufen Marti-tirake 22, Span, Import-

Mut erh. Fahrrab mit Genmibereif, gu bt. libe ngouer Stroke 7, 8 r. Bint erh ichwarzer Berb.

1 Biatioren, Ste i. Gialerie
mit Gleichnber, 3,70×1,00,
8,00×1,00, 2,70×1,00 m. Danbwogen u. Grammoph mit Bi. au berf. Gerhar't, Schwalbacher Str. 10, 3.

Rüchenberd
gu ver! Rah. Langer,
Kabnitzafie 44. D. 1 rechts,
2tlam Gasherd billia
Prics, Ele dift. 30, D 21,
Shöner eleftrischer Men.,
Lenditer zu vers. Evertsdusch, Malfmühliftrafie 21. Mehr. Sinbobewanne biff. fries. Meiditr. 39, 6,21

Clebr. Babewanne, 6in.
Clebr. Babewanne,
Cofa und Artt zu berfonten, Cisertsbufch, Walt.
mublitrefie 21.

2 Steindrud. Danbereffen p. 1 große u. fl. Unier-Pafeline für l'iboarard. Amede preistwürdig au berlaufen bei A Meich. Friedrichtraße 47, Bart.

Heimngsrohre 2-3aöllid, mit Raffonit, come RS

Schmiede-Blafebala ne berf. R. Sonnenbera Rombader Strafe 5 Gin großer Boften neue Bibtorfe, auch in fleinen Mengen, b Gig au bert. Schollenberg, Sch flerpl. 2, 1 Mufdelnferbetrinven

Dierftabt, Edulgaffe 1. Gärtnergießfannen

fneuel filio au verfaufen Schanftel ifte 38 Rob & Bobnenft. Laumpfable, Paidot. e na. u. ar. R. Gutenbera, Accoftrage 24. gu vert. Moripftr. 8, Oth. B.

m vert. Norigit. 8, Dib. B.
Tematen
m Torfballen it. Gemüse.
Flanacn abanaeben Corl
Brömser. Kranss. Etz. 122
(Ichoban 40/8).
G n'as Karren M'st
berfault Stäbler. Geisberostrasse 18.
E'ne Kuhr M ft
gu verteusen, Käb. Adlerstraße Cd. Etb. 1.

Sandler-Bertaufe

Gr. Teppich, 350 auf 350, a. erb. Ballont. 2 Etubic, 4 gl. Robeit. 3 gl. Robeit. Ril.-Reithofen au verf. Rullers Gelegenbe istäufe Wiesbaden.

Bening He. 13 benditen. 2 herrid. Gpellesimmer eid faftenienbraun ach Bredift fom 2 Derrena, bechaperte Motelle billin Beientrana. Bluderne L Markisenstoff

Au verfaufen Mollath.
Ariedickfraße 46. Laden.
Kochnob berrich Schlafa
inn u auk, echt Kirichb,
taturbol, reiche Antari.
Mesimaveral, ar dürig
Spieaelicht. Maichtoilette
mit boh, Marmorcuchw
2 Rachricht, mit Marn.
2 Bettitellen, babfelbe ta
Vite uct.-b. b. Aufenfrans. Flücerelan 3.

Eleg. Eichen-Golafzimm. mit eroft 2t, Spiegeliche.
2 Bettitell. 1 Baidstom.
mit mod. Marmor. und
Eriearlauffats. 2 Nacht.
tifcke mit Marm. Breis.
1966 Mt. Biesbabener.
Wobel. Ind. M. Baner, Wettrinftrafe 51.

Mobernes Schlafaim.
ccht eich, bell aemachit, m.
reicher Schuis, arok, 2t.
Spicaeliar. Pafctor ette
mit Marm. poicaelauf
fas. 2 Nachrickfante mit Warmor 1600 Wark.
Wöbellager Kofenfranz
Einherplat 8.

Billige Möbel aut erb. u. eing. Betten finden Gie freis bei Gaberitrake 82, Zaben

Rokhaare

Eichen u. Ruffbaum, 1 Mir. br., Edioja, jawary Giden, gro e glurgarderobe preisw. ju verfaufen.

Adstung!

Chaifel. 80 Mf., neue Chaifel. 130 Mf., eif. Pett mit Iteil. Matr. 40 Mf., Chaifel. A fien 20 Mf., bei Rondorf, Bluderitt. 44, 1,

Rod. Rüchen-Ginricht...
natur-lasiiert ar. Nichentufett mit avart. Beralai...
Ant... Tovitr... Schränsch
u. eindebaute Schubladen.
Tisch 2 Stible 485 Mart.
Wöbellager Rofenfranz.

Bliderplas 8.

Bertito, Sofa 2 Retten, Aleiderschront Waschlom, Seitael, Lepvich berich. Tilche Gasherd billia au rerfaufen bei Schornbori, Lelenghitrafte 1. 1 Gtod Ede Bleichstrafte

Bücherschränte

Möbellager 4 Barenstr. 4

Burolaceibilla Pücheridrant eich liuria, Mieiderichrant bol Tifche Remmebe. Birpftible bill. au vert. Schrein, Boaler an berfanfen Molloth. Au berf. Edrein, Boaler Rricbrichftrafte 46 Laben. Ettviller Strafe 9.

Resiel

für Tampf eizung (Moldinensabrit Biesbaben), un-gebraucht, 4,5 qm Beigflache, ju verl. Breis-Diferten unt 3. 851 an ben Tagblatt-Berlag.

600-Ltr.-Eichenfässer fchw. Qual., Stud nur 45 Mt., f. Waff., Budel u.a. m. f eine Faller von 1.50 Mt. an, Rebricht., Baid- und Bflangenfübel. Cauer, Gobenftrage 16. Fernruf 5971.

Jiaurgerume

Gut cebenbes Cebensm. - Geidait au faufen arfucht, Angeb Frischmell. Ziege

Au faufen gefucht. Breufter Broke 100. Goldene Uhren Go. d. nab Silbermunaen. wie auch Bestede nur von Brivaten au f. ce'ndit. Offert n B. 944 an ben Tanbi. Berlag. Rat Räbneversoften alte Goldgegen ande

An faufen cel G Rannen-bera Belenenstrafte 16, Barterre, Telephon 3129 Runft und

Untiquitäten.

Ich fuche einige aute Stiede au faufen I Rleifder Mains, Karmeliterftrabe 7.

3ahngebiffe! ob gange o. gerbrochene, auch in Golb gefaßte, Brennfifte, Reinplatin, Golde u. Gilbergegen-ftanbe, Pfandicheine tauft gu a lerhöchften Breifen L. Groch t, Wagemannstraße 27, 1. Bitte auf Dausnummer u. 1. Etod ju achten.

Ruff.iche Unterrichtsbriefe (Touffeint - Langenscheidt) an laufen aciudt. Off. mit Breis unter G. 75 an Laubt - Amont. Die höchsten Breise

Cefellidafisfield. i. Feide feid. Aleid., Möbel, Bett.

Borbanne Portier. Ten-nide fowie alles was im Cerridaiten ausrana w Frau Klein,

Coutinftrage 3, 1 Telephon 3490 -

Aleider aller Urt in Samt, Seibe Batin, Möbel, Tenbide Marbin, Porfier, u alle ausrana, Saden fauft au b bodit Breifen D Sinner, Rie iffirate 11 Telenbon 4878,

Rleider !

all Art. in Seibe Samt. Boile und all. Ausrana. fauft au allerbodit Breif. Frau Stummer Reugnfie 19 2. Stod

Stoffe für Berenaraua u. Bal au f arf Ana an Sirtes. Baubof Mainger Straße. Willitär.

Mile Serrenfleiber werben angefauft. Beite Breife! 2. Rrifidgau, 20 Moribftrabe 20.

Militär: n, elle Derrenfleiber fauft beditachient Ruruberger. Bagemannftrabe 35. 1 E counter feit

Sonnenichirm ar t. acf. Off. mit Aarben-Ancebe n. Breis inter B. 75 an b. Angol.-Smain. 2 bis 3

Perfer Teppiche

Breis au laufen gefucht.

1 Berier Teppid) und 2 Brüden

argen biben Breis an faufen gefucht, Ciferten n. G. 827 an ben Lagbi. rion erbeien

Outer Leppid, ferfen actuckt besal aute Tiichbede in Birles ober der And And n.it Breis an Caefar Phelheidftraße 59

Stoffe, Gewebe Dimandeden ju fauf cefucht. Mollath.

Nähgarn

in allen Farben gefucht. Schneiberei Stiep, Jaulorunnenitr. B, Laben,

Sür Sotel
gu laufen gefacht: Gut erbeiltene Treppenläufer, ca.
90 breit, Botelmälche feber
Brt. Tifdbeden, Borlagen

Art. Tifchbeden, Borlagen n. Silber, Angebote mit Angabe bes Quantums, oned von Brivate fleine Botten, unter B. 7420 an D. Arena, Ann. Exprb. Mains. F 22 Momane, Maff., Ona. u. Morterb., Muff., Deigen f. Darms, Batenstrafe 2.

Schreib: Majchine

gu taufen ge ucht. Paul Entzberger, 17 Wörthstraße 17. Fernipe. 1748. Gebr. Schre bmaichine i.i fichth. Schreift au f. cf. Rah. Dr. D. Behrlaut . Co., Mains. Deutsch-nusgane 6, Telephon 578, elegr.: Behrlaut-Mains.

Friedr. Peterfen,

Shillrysberoftrake 38. Permuf 1629 Mandel ne ob. Gifarre au faufen gefucht Rouen-thaler Strafe 12. Doc-part, lints, Dorrer,

sohe Preise für Motel, freigegebene Rieiber und Schube, gabi Frau Rosenfeld Bagemannstrage 15, 2. Letephor 3964.

Aus privater hand fude zum Selbstgebrauch eine elevante, wenig ge-brauchte Speifes m. . Ein. richtung, La mann, Nader. itrafic 26, 3. Stod. Wäbel aller Art. Petten, Keberbelt, Wate., Sofas, Baide, Gardinen fauft Wilder, Abolfitrake 1. 1.

Boltfarte genügt. 1. 1. Gelegente is Raufhaus.

An. u. Berf von Möbe'n aller Art, gange Ginrich-lungen Gionos Muft-irftrumenten Gold- und Gilbernaren u fenit all. 12 Oranienstrate 12

An. und Berfauf bon aut erh. Mobeln und Gebrouchsacgenftanden. R. Schauerer. Gobenfre fie 32, Laben.

Schreibtischsessel

au ferfen acfucht Bille Esplanabe, Connenbercer Gtrafe Alte Roshaar, Rapot, Boll. 11. Secaras Matr., alte Bolitermöbel in iedem Zuit., fowie olle fauitigen Saden fauft Schwab, Drudenitraße 7, P.

Gebr. Tennisichläger Rr u. 6. 855 Foabl. B Großer Koffer

mit Ginlagen au faufen gefudt Albrechtftraße 22

Huttoffer an fouten acfuctt, Angeb. mit Breisong u. 11 854 on den Trabl. Berlag.

Mollichut. wand

au foufen gesucht. Off. n R. 858 an den Tanbl. Berigo erbeien Ein großes Firmenschild ca. 2-3 Mir lang und 7.80- 1 Mir breit, judo au feufen, Rugy Krieb-richftraße 8 Zef. 6458. Revolverbant

mittlerer Gröke, au fout orfucte. Gart Calteier, Leugalie 18. Ein zweirad. Handwagen

mit debern suche sof, au faufen Gemann Anann. Kriedrichster S Tel. 6458
Gut erhaltener Krantensahrstuhl au fausen gesucht. Difert. mit Bre's unter D. 858 an den Zaghl. Berlag erbeten.

Befincht wird ein aus erkalienes 8-4finias Breat. Efferier mater M. 855 on

Mutomobile Motorräder Schreibmafdinen fanft und verlauft

Poerentamb, Mbolisailee 35. Tel. 3003 Berionen: Auto

2 - Siibia, auch o Gummi, au fauten gesucht Cifert. u. S. 857 en d. Tagbl.-E. Motorrad

cot. obne Gummi, an fauf, at fredt Off, mit Breid u 6.75 a. b. Tagbi.- Bweight. Derrens n. Dameurab, mit ober chne Bereifung au faufen gef. Grünthaler, Walramitrage 20, Sib. 2. Leichter Sandwagen, 2-8 Str tron., au t. gef Baderei Rettelbeditr, 24.

Fahrrad mit ob. ohne Gummi, fow. einz Schläuche u. Mantel für gabrend zu fau'en gef. Deleuenstraße 3, Bart. 10-15 Meter

Gartenialaud mit fa' rbarer Rolle fofort su toufen gefucht.

Lipmann & Soulge, Biesbaben, Luxemburgirt. 7. Leiephon Rr. 271 u. 6356.

Anodenmühle zu faufen gef. Friedrich itroke 50, 1 links. Rarmordiaten, auch gerbrochene, au foujen gefrucht Off. u. d. 5 a. b.
Taabl. Mwait., Rismarcht.
Roefen after Art, Reutuchabiatte, Alaich. Daienfeste, Kab., Lumpen fauft
steis Sch., Stiff, Bischerstraße 6. Telephon 6058,

1 Baggon Didwurz

t. ge'. Roblenfible, Genft. El'enbogengaffe 17, Tel. 131.

Reutumabialle

Brifm. Mefel. u. Geft. Maiden Bapier Relle. Metall tauft au ben beiten Breifen D Sipper Richt-frafte 11. B Tel 4878 Wir fuchen iofort su foufen eine Bortie

Doppel-, ftud- u halbitüdfäss.

Angebote etbeten an Blatt n. Comp. Erbubofitr, 6.

Bapier, Flaiden Lumpen w abgebolt au afferb Breis & Bipper. Cranienftr 21. Tel. 3471 Wir fuchen fofort gu fouren ieden Boiten ge-brouchte arime u. braune

Rheinwein: flaschen.

Blatt u. Comp... Babnbefitr. 6.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze. Service, Pfandsch., Zahnrebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neuzasse 19, 2, höchst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

Brillanten 7

Golb- und Gilbermfingen, Beftede, Lenchter Auffabe, Zaidenuhren, Armbanber, Retten, Frennfifte, Platin, **3ahngebisse** 

in Rautichuf u. Gol). Bianbicheine von Frantfurt, Maing und Biesbaben tauft gu geitgemaffen reellen Preifen

Julius Rosenfeld

Bagemannftraße 15 Telephon 3964.

Schreibmaschinen mit einfacher und doppelter Umschaltung gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeboten sind Schriftproben und Preise beizufügen.

Schreibmaschinen-Müller, Bertramstr. 20

Unterrialt

Drei Damen

fuchen beutliben Lebrer finam Belor odunierricht Cifert, mit Breisana, u 3 75 an Tonbl.-Aweigh

Französisch! Bu Counton Bacmittond-girtel m, noch einige Teil-nehmer mit eimas Bor-

pedmer mit eines Bor-femin eb Unterricht durch Gresiallebrer, Cfi. 3 75 an Toabl.-Aweigit. Französisch. ehramstsassessor Grün

Dreiweidenstrasse 3, 2 1. Engl fd. Frangefifch ert, alabem, gept, Lebrerin (10 Aabre Auslandtätigl.). Adr. im Tagtl.-Berl. Ss

Engl. Unterricht erteilt Miß Moore, Kaiser-Frdr.-Ring 35, Pt.

Franzos. Zirkel für erste Kreise

von Herrn, 12 Jahre in frunz. Schweiz. Adolfstrasse 6, 2.

Tangen lernen Sie ungenieri in 2-3 Stund. Volla, Balzer, Rheinland, unter Garantie bill. bei H. Schwad. Tanzichrer, Drudenitt, 7, e.g. L. i. H.

Berloren - Gefunden

Berforen Sonntag abend 9-10 Uhr bon Steingaffe, Behrftrafie, Raberfir, bis Betitrene, sold. Damen. Uhr m t einem Stud filb, Keite, Georn gute Belohn, abaugeben bet Bärtner, Erricharaben 32.

Berforen filbeine tunbe Brofde. Gearn Befohnung abau-ochen Raffauer Strafe 4. L'bolistike Tel 1808.

Connenschirm, abend Kordscieddof steben ge-blieben. Uhaug, gegen Be-odiuma Nerotal 59.

Eine Chaifentapfel terloren, Geren Le'ohn, bano, Labritt, 22 Chin, Entlaufen

schwarzer Dadel

Geldäftl. Empfehlungen

Ubersetzungen Deutich Rrang, Gnalifd, Briefe ufm, bill u. Diefr. Dot beimer Strake 20, 2.

Französische Veberzetzungen Ein-u. Ausfuhr-Gesuche. Julius Triboulet, Friedrichstr. 31, Part.

6chanfeniterplatate Ben, Bebeingauer Str. 14, 3 Roll., Ante. a. Tranep. f. b. Gentheil, Werderitt, 10.

Uebernehme Fahrten

ieder Art mit **Lastanto**wie Andfak v. Baaaans

n sonk Transvorte für

Stadt u Lander Biesbaden Maina Böchk und
Abeinaan Kreis Bestell,
merden sorafältia und
vünftlich ausackübet.
Noos Schäffer,
Bierstadt, Blumenstr 13.
Ashlen auf Marte 6 u. 7

u. Kofs bolt sofort ab.
Beitellungen Klarmann.

Beitellungen Riarmann. Rudack und mit Linken Aberthe dir. 76, u. b. Lifch Lad. 3 Mon Cifer. u. bach, Mauritiusir. 1. Lad. 7. 651 an den Tandi. B.

Blatat-Entwürfe Borzeichn. b. Stide eier u. Aufraufen guf Stoffe bei b'lliafter Berechnung Uhrin Midelsbirg 22

Möbel Zeichner mit lougiährig Erfahe. Stiere u Detail, auch Bausufriffe, nimmt Deimi arteit an. Gefl Kuiche, v. R 847 an d Zachl. B Regativ-Retouche

mirb übernommen. aut u. idmell Räbe Rock-brunnen Off u A 851 er den Zachl. Ferlag Wander=

Deforateur fucht noch einige Runben. Diferten unter 28. 857 an

ben Tagblatt-Berlag. Adler - Edreibmafdinen u. anderen Suftemen merb. burch einen erfahr. Spegial-

Nähmaschinen u. Sandwerfer-Maidinen repariett fackgenäh unter Garantie Rubolf u. Noth (rorm A Rumpi) Rech. Sellmunditrake 29.

Schreibmaschinen-

Reparaturen verten wieder annen u. von einem erfahrenen Spegial-Rechanifer aus-

Doerenfamp.
Toerenfamp.
Mbolisaftee 35. Tel 3003.
Schreinerarbeiten merden gut u. bill, ausgef.
R. Reichert, Cranienite. 8.

Baltontasten werben gut und billig ge-pflangt. Rur gut: Pflangen,

Beibft, Gartner, 10 Franten rafe 10. Perf. Schneiderin empfiehlt fich gur Reuan'ert. u. Nenberungen v. Aleidern, Mantein u. Roftimen unter Bar, tabell. Sipes ju maßigen Breif., nicht außer bem Daufe. R. Cetichteget,

Bilhelmmenftraße 6.

Berf. Goneiderin nimmt nech einige beffere nur aute Kunden au, nicht anker dem Saule, Rab, in erfragen Tagb. B. Te Bert Bilat, h. n. Tage fr. Blüderstrake 20, 4, Kitte

Wascherei

in Sonnenbera n. Wäfdie aum Bafdien u Rifarin an. Officten unt. U 851 an ben Taabl. Berlan.

Friseuse nimmt noch Runben an Dirich raben 9, 2. St. L

Wiffenichaftliche Gefichts., Saut., Sand-u. Fufipflege. Mara Münfter, Goetheftraße 25, 1.

Schinfritopil., Ragelpil. Henny Ruborf. Wittelitz. 4, 1, a. d. Lauga. Elektr. Vibrations-Schönheits-Nagelpflegs.

Anny Kupfer, Langg. 39, 11. Berichiedenes

Tätine Beteil aung bes.
Celdalisilvernahme
fuctt Kaufmann mit Kapital. In Krage sommen
nut reelle nachveistich
nubbringende Unternehm,
jedoch aleich welcher Art.
Musführliche Angebote an
Schübe. Stornberg bei
Runden. Lampischiftitrake 211/6, erbeten.

Raufmann unabhangig, nicht unter 25 3., b. fich in ein. groß. Geich. fachnt. ausb. will, unter Spracht, tei, reprosentatte Erich., Bet. für water mit h. Einloge in Auslicht, ges. O f. u. A. 846a. Laght.-Berl.

Grieasbeldiäbinter, tridriner Sandverfer, sucht 5000 Mf. zu leihen zur Gründuma eines Geschärts. Offerein unter M. 858 an den Taabl. Serlag.

Ber leibt e Kriensind, aum Sortichen I. Stud. 400 Mart?

Schreibarbeit

für schone laufmanniche Sanbichift en verneben. Gefl. Anaebete n. O. 75 an die Zaabl. Burcioftell. Gin Liter

Ziegenmild) taalich orfuct Bobte.

Receibrick-Rina 85 3

Ver taufcht
em Liegenlämmichen gegen
en Pödecen? Räh. Budde,
Secrobenstrake 4. Dib. 1.
Runsttreund
ist berrit. ialentierten
deren oder Dame ausbilden au lasien. Offerten
unter L. 858 Tagbl.-Berl.
Suche für m. 11iäbrigen
Aungen ber groker Tierfreund ist, einen.

Commer-Aufenthalt

auf bem Lanbe genen aute Berautung. Ofierten u. B. 854 an b. Toab . Berl. in, bl. Bunten, a. d. Kamen Mechanile ausgesührt.

Manne" hörend Hinde an Wechanile ausgesührt.

Maftnäce an Wechanile ausgesührt.

Belde ebelget. Dame od. Derr huft armem besauten Madden zur Ausen besauten Madden zur Ausen besauten Madden zur Ausen bestehen.

Ggenoff, Rerostraße 46.

### Distret!

nen

idrinen

Red ..

nen-

brenen

aus-

3003

en ou sgef. njir. 8.

en

lig ge-

langen. 10.

erin

an'ert.

ribern,

unter

äßicen

Daufe.

Ш

rellere

nicht Nöh. R Te

ge fr.

Päfdie

inein 1 851

an

ge.

ms.

bea.

mi£

nrt.

e an bei drife

unfee größ.

āitā,

3 an

dub.

nien.

8

it

iche ben.

lite.

ten ten eri

ocu icr-

ú

ute

ne

m

Liefen, Aufnahme findet Dame in bitter Kamilie bei vera Bervilea, Cffert unter & 75 Fabl - Zweig-jelle erbeten.

Gut aussehenbe vermbaanbe Dame wünfcht
ebenfold. Deren in ficherer
Bofitien aweds be rat
fennen an lernen, Rur
berren von 50 Jahren an,
mit, vorafial.cher Beiftesbilbuna und Intereffen,
werben gebeten, gefäll ne
Diterten unter B. 858
an ben Tagbl. Berlag ein.
aufenben. gufenben.

#### Mai-Bunich!

Graftatmeint!
2 verm Tamen, vorn, simm, Erich, aus f. Ram. Anf 30cr u. 20er suchen, da es idnen im bei Och, an vass Derrendesanntich mannelt auf dies, n m unard Bene 2 vermön, deiten in sich, Lebenst, awers Deirat Offert u. N. 742 an den Taabl.-B.

Junger Mann,
21 Rabie, ebarra, wünscht die Besannischert eines ebensolisen aleichattrigen Mäbesens aweds deirat. Gesällise Offerten mit Bib unter I. 858 an den Tagbi. Berlag.

### Bfingitwunid !

Giniodes Madden, 40er J. laib, w. e. best. Sand-werfer fennen an lernen areds Livat. Cifert, u. B. 856 an den Laabl. B.

Mai-Bunich! Ein Derr von cew. Teuk. fuch' die Befanntickatt e. ev. lebensluit, ibmv. D., um d. Wer Wein- oder Landantsbesiberst awecks skat Einbeirat. Berm tt. d. Eltern bev. Berm, erw. Bert. Auschrift mit Bild u. A 741 an d. Laabl.....

Reell!

Bwr. 41 A. eva. mit
1 Kind (R. 1! A.). mit
1 effit. Weba. E. sucht die
Leste e Kel oder kuder!
Wwe, mit Kerm. a. Kuf
u Charatt kis 37 A. at.
Auch's beld. Deirm. evi
a. Einheirat in Gof haft.
Aironnun arcef os. Bolle
Rerichriesenbeit. Fif u
U 855 an den Zagh. B.

Jung. angest. Bahnbed. tinderl. Wwe., mit Germ. ichalber, daus auf d. L. w. mit ein Widch, nick über 25 A. aweds deirat befannt au werden. Bermidsen nicht erferd. Ernfte Lifert mit Bilt u. T. 856 an d Taatt-Aert. Berm. u. Anonnm awedlos

**?#?################################** Mein Fabrikaflons-Betrieb ist

letzt so eingerichtet, daß ich

bis Pfingsten alle

# Damenhüte

· zum Umnähen und Umpressen

innerhalb 4 Tagen liefern kann. Tadellose Ausführung zugesichert. - Panama-Hüfe werden zum Bleichen und Formen angenommen.

#### Berthold Köhr (Inh. d. Firma Koerwer Nacht.)

Huffabrik, Langgaffe 9.

ฐก<del>มดบายกลาดกายกลาดกลาดกลาดกายการ</del> <del>กร</del>

# Goldene Trauringe

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert. Joh. Kühn, Goldschmiedemeister Lauggasse 42 (im Hotel Adler). 632 Ankauf v. Eriffanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen

In meiner Abteilung

### Feinwäscherei

Gardinen, Decken, Stores, :-: Blusen und Kleider :-: tadellos hergestellt

Dampf - Wasch - Anstalt C. Schmidt,

Gegr. 1885. Röderstraße 24. Tel. 4602

Tonnerding, ben 22. Rai b. 3., nachmittage, foll bie Gradmutung von ea. 35 Pargellen von 2 Grundftuden im Diftrift Borberberg und an ber Ridranlage versteigert werben.

Es werden nur Ziegenbesitzer, die sich als solche aus-weisen müssen und hier wohnhaft sind, zugelassen. Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr vor der neuen Brauerei an der Mainzer Straße. Biesbaden, den 15. Mai 1919. Ter Magistrat.

Freitag, ten 23. Rai b. 3., nachmittand. foil bie Graenntung von ben Gelbwegen, Graben u. Boldungen gwiich n Biebricher, Schienfteiner und Dobbeimer Strafe

und Distrift Wellris verkeigert werden.
Es werden nur Ziegenbesitzet, die sich als solche ausweisen müssen, zugelassen.
Busammensunft nachmittags 4 Uhr vor dem Haus Dohleimer Etraße 123.
Wiesbaden, den 15. Mai 1919.

Ter Magiftrat.

### Bekanntmachung.

Donnerstag, den 22. Mai 1919, mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Rheinischen Sof, Mauergaffe 16,

achtiahriges braunes Wallachpferd wegen berweigerter Annahme öffentlich gegen Bargahlung. Berfteigerung bestimmt. Biesbaden, ben 19. Dai 1919.

> Eifert, Gerichtsvollzieher Raifer-Friedrich-Ring 10.

### Perl-Oel das vollkommene Schmiermittel!

Spezial-Qualitäten für Automobile, Motore, Dampfzylinder u. Maschinen aller Art liefert

Perl-Oel-Fabrik Büro: Adolfsallee 35. — Telephon 8003.

heute Mittwoch, den 21. Mai, vorm. 91/2 Uhr ansangenb, verfteigere ich gufolge Auftrags im Ber-

#### 43 Friedrichitrake 43 (Friedrichshof)

1 moderne Eichen-Speischnmer-Einrichtung, eine Eichen-Schlassimmer-Einrichtung, 5 weißlackierte Wetallbetten, 1 Kinderbett, Diwan, Ausziehilch und sonstige Tilde, Schränke, Trumcauspiegel, Gardinen, Bordange, Teppiche, Treppenklufer, Spiegel, Bilber, Eisschrank, 11 antike Deigemälde, ea. 100 Thous nad rotlackere Stühte, für Restaurant geeignet, lowie eine Anzahl sonstige Mobel und haushaltgegenstände freiw. Nig meisbietend gegen Barzahlung.

Die Gegenstände find gebraucht. Die Deigemaide tommen um 11 Uhr gum Ansgebot, Besichligung vor ber Berfteigerung.

Georg Glüdlich

Zagator und beridigter Auftionator, Friedrichfir. 43



Ia Qualität

# Vollgummi~ lwagenbereifung

kurzfristig ab Lager lieferbar.

### Maison Racinet, Paris Xème

Import

9 Cité Riverin.

Export

Filiale Wiesbaden, Am Römertor 4. - Telephon Nr. 2382

# Carlton

Festsale.

Wilhelmstraße 10.

Wintergärten

Anläßlich der interalliierten Sport-Festwoche ab Donnerstag, 22. Mai, bis einschließt. Sonntag, 26. Mai, täglich ? Uhr abends:

Großes Fest-Konzerf

mit verstärktem Orchester und

# Réunion dansante

Eintritt einschließl. Billelt-Vorverkauf u. Tischbestellungen Buro Garderobe Mk. 3.— Hotel Metropole und abends an der Kusse.

Donnerstags nachmittags

fallt bis auf Weiteres die Sprechstunde aus.

Dr. med. Mäckler prakt. Arzt,

Adelheidstraße 22 Schlafzimmer-Einrichtungen

130 cm, 160 cm, 180 cm breite Schränke, Eichen, Rüstern, Mahagoni, Kirsch-baum, gediegene Ar-beit, zu niedrigst ge-stellten Preisen.

Möbelhaus Buchdahl 4 Bärenstr. 4. ~~~~

Majdinengarn

billig, idwars u. weiß, bro. Etrid-garn, Stidgarn, Daleigarn Carl Claes, Bahnhofftr. 10.

Gemusephanzen fautt. Sorien, wüchige Bare frait Tomaten a. 12 cm-Ihpfen, Sell, Lauch u. fiarte Tabatvilangen, Rerbinand Rifder. Aufammallee

Standesamt Biesbaden

Eterbefälle.

Erroriatte.
Am 17. Mai: Studateur Joh.
anion, 20 Jahre; Santidiscat
re med. August Brad, 52 J.;
derive Wilhelmine Saucermann
ed. Spandau, 74 J. – 18.;
rivatter Friedrich Scholer, 55 J.;
deriner Josef Killan, 24 J.;
deriner Hana hohsbortt geb.
elle, 83 J.; Winnere heimich
reuthier, 63 J.; Onwilde Koan
teth, 76 J. – 18.; Witwe Iba
ren geb. Jacobien, 65 J.;
ind Kilbert Menich, 10 Lage.

# Grosser Schuhverkauf Weisse Schuhe u. Spangenschuhe für Damen und Kinder sind eingetroffen.

Parterre u. 22 Neugasse 22 Parterre u. 3. Stock. 2

Die beliebten

sind eingetroffen.

Bahnhof-Drogerie, Bahnhofstr. 12. Tel. 4944. Suche noch einige Groh-al nehmer für allerbeft fortierten

Spargel

an den billioften Aages-preisen. Tägl 30—40 Atr. Bhilipp Klappich 7... Klein-Gerau. Rum Deutschen Kaiser. Rachen Sie einen Ker-spick u. Sie lind ständiger Ktnehmer.

Bohnenstangen an 30, 45 u 60 Bf. bro Siud, sowie Gelänber-Material, Tomaten- und sonstiae Bfahle empirchit Karl Schure, Narftr, 26.

Sauben-Rebe 3 Stud 8.00 Ml., garant. echtes Daar. Arifeur Rlippel, Rifolasftraße 8.

mit dem Aufdruck Versicht! Wicht stürzen

Versicht! Zerbrechlich Vorsicht I Vor Hässe zu schützen Vorsicht I Glas

halten wir stets vorritig. L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Tagblatthaus, Druckereikenter Schalterhalle links.

The state of the s Wanzen!

pert. unt. Garantie Desinfettionsinftitut Lehmann

Bellmundfir. 27. 3. 2282. Barifer Rehe 6td. 90 Bf.

Zteiner, neb. Refib .- Theater.

Statt Karten.

Adolf Bongarts Minni Bongarts geb. Imgrund Vermählte.

Jahnstrasse 21, I.

Allen Bermanbten, Freunden und Be'annten bie tieftraurige Mitteilung, bag unfere liebe, bergensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Lante

#### Fran Lina Thier, Wwe.

geb. Beder

heute abend 8 Uhr ploplich, infolge Bergichlags, im Alter von 63 Jahren

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Rarl Schily u. Frau, Johanna, geb. Thier. Mobert Reift u. Frau, Delene, geb. Thier.

Biesbaben, Erbach i. 20., ben 19. Mai 1919.

Die Beerbigung findet in aller Stille ftatt. - Blumenfpenben und Bejuche banfend verbeten.

Statt Rarten!

#### Danksagung.

Far bie überaus gahlreichen Beweise aufrichtiger Teil-nahme aus Anlag bes hinscheibens unserer unvergestlichen Entichlafenen fagt ben berglichften Dant

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen: Ludwig Fauft, Mainger Strafe 148a. Wiesbaden, ben 20. Mai 1919.

Ein gutsitzendes Maßkorsett

aus Ihrem Stoff

Innerhalb 8 Tagen fertigt an

Korsetthaus "Robita" (Langgatie 25. 0000000000000000

S. Harms, Couhmachermeister Epiegelgaffe 1.

Restaurant. Während der Saison findet

Konzeri o von 41/1-7 Uhr statt.

Ausschank erstklassiger Biere

Warme und kalte Speisen

Garten-Restaurant.

Schützenhofstraße 4 Großer schattiger Garten mitten der Stadt. Angenehmster Aufenthalt im Freien. Bekannt gute Küche, Mittag- und Abendessen, sowie fertige Platten. Vorzügliche Rhein- und Moselweine.

Gut gepflegte Biere vom Faß.
Oskar Butzmann. \*\*\*

# Walhalla-Restaurant.

Große Künstlerkonzerte. Leitung: Kapellm. Bruno Kainz.

Anfang 6 Uhr.

Sonntags von 12-1 Uhr: Frühschoppenkonzert.

Von 4 Uhr ab:

Nachmittagskonzert.

Wahrend der Sommermonate finden die Sonntagskonzerte bei freiem Eintritt statt.

Ab Mittwoch, den 21. Mai: Ausschank von Original Münchner Spaten - Brau.

(<del>\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*</del>

Vormals •• Marktstr. 26.

Täglich:

### **数数数数数数数数数数数数数数数数** Nerobe

Heute Mittwoch, den 21. Mal, nachmittags 4 Uhr: #

Grosses

Sonder-Konzer

ausgeführt vom Philharmonischen Orchester.

Leitung: Musikdirektor Arno Blum. Auserwähltes Programm.

Eintritt 30 Pt. Programm 10 Pt. NB. Bei ungünstigem Wetter im Wintergarten. — Fahrgelegenheit bis Neroberg. Restaurant.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Damensdmeiderei

Frau Hedy Kieser, Hellmundstr. 14, 1. Anfertig. u. Umanderungen sämtl. Damentoiletten.

Wiesbaden, Marktstraße 34. Gemütliche KONZERT Täglich geöffnet Weine erster Firmen. — Telephon 884.

Schwalbacher Straße 51.

Telephon 829.

Während der interallierten Festwoche vom 18. bis 25. Mai

im Kristall-Saal und -:- Rosenkavalier -:-

# Elité - Konzerte

=== mit Ball. ====

Aniang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr. \*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Germania-Lichtspiele Schwalbacher Strasse 57.

Von 21 .- 23. Mai:

Die Rache der Toten Kriminal-Bauerndrama in 4 Akten mit Rita Clermont und Werner Kraus.

Drama in 4 Akten mit Erich Kalser-Titz. Grüblers Pahrt ins Mohreniand, Lustspiel,



Heure

Ein Spiel von Lieb und Leid in 6 Akten nach dem berühmten Roman von Fellx Philippi.

Von der Zensur freigegeben:

Malheurchen Nr. 8 Tolles Lustsp. in 3 Akt. mit Dorrif Weixler.

Eintrittspreise: Mk. 1 .- , 1.50, 2 .- , 2.50.

Spielzeit 4-11, Sonntags 3-11 Uhr.

Erstklassige Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel. 3031.

# Viggo Larsen

der unvergleichliche Künstler in

#### Edelsteinsammlung Kriminal-Schauspiel in 4 Akten.

Emmahu, der Schrecken Afrikas Vorzügliches Lustspiel mit

Arnold Riek.

Ununterbrochene Vorstellung, ab 4 Uhr.

Zanunoftrage 1, nabe Rochbrunnen.

Ein Meisterwert deutscher Lichtspielfunit!

In ber Titelrolle bie ra'lige Runftlerin :

Vola Negri.

Halloh — die Feuerwehr Fibeler Schwant.

Am Flügel: herr a. Raufch aus Maing. Ununterbrochen Borftellungen ab 4 Uhr. \$1010101010168010101010101010

Kirchgasse 72 File Cale Teleph. 6137

Erstaufführung!

Ein Reiseabenteuer in 4 Akten. In der Hauptrolle:

**Margarete Christians** 

vom Deutschen Theater Berlin.

Holf kann alles. Lustspiel in 2 Akten.

Spielzeit 4—11, Sonntags 3—11 Uhr.

Mauritlusstuasse 12. Telephon 6137.

Neue Pariser Films in deutsch. und französ. Textschrift.

Hansens Verlobungsreise. Lust ge Komödie.

# Lustspiel in 2 Akten.

Spielzeit 4-11, Sonntags 3-11 Uhr. -----



2 hervorragende Schlager!

# «Fred Horst»

der berühmte in Der eiserne Käfig!

Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten. Tollkühne Verfolgungen, gefahrvolle Jagden, tolle Autofahrten, wilde Hetzritte auf Pferden.

Fred Horst .... MULENS ENGER. Das Verhängnis der schönen Susi.

Eine Lebenstragödie in 4 Akten mit

\*\*\* EGEDE NISSEN. \*\*\*

Spielzeit 4-11 Uhr. Letzte Vorführung 1/.9 Uhr.

Moderne Lichtspiele Wilhelmftr. 8. — Zet. 140 — Haltestelle Aheinstr.

Erft-Mufführung! Ariftide Caré

der Gentlemen-Berbrecher in bem glangenben Teteltin-Schaufpiel

# "Der Schmud der Gräfin"

Gin tüchtiger Beamter borgügl der Edwant.

Econe Rainrbilder.

Am Rlavier: Rapelimeifter Comibt.

Unnnterbrochen Borftellungen ab 4 fibr. Beber 10. Bejucher erhalt I Freitarte.

Intime Lichtbildbühne Mauritiusstr. 12. -:- Telephon 6137.

Erstaufführung!

#### Nachtschatten Ein Re seabenteuer in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Mädy Christians vom Deutschen Theater, Berlin.

"Rolf kann alles"

Lustspiel in 2 Akten. Spielzeit 4-11 Uhr. Sonntags 3-11 Uhr.

Wilhelmstraße 36. Täglich abends 8 Uhr: Intime Kunstierabende

Lieder zur Laute.

Gesangs-Vorträge am Klavier.

Vortragskünstler Fritz Schlotthauer

### Lipeater

Raff. Landestheater. Mittwoch 21. Mal.

Judith.
Eine Tragödle in fünf Alten von Briedrich hebbel.
Judith . . . This hummel holofernes . Branz Everth hauptleute des holofernes . Wolchet.
W. Steinbed, W. Mearand

(E)a

ammerer . . . Max And ejandter von Lobien & Se ejandter von Mejopotam 

Joina . G. Lehrmann Samuel, ein Greis B. Wiegner Enfel des Samuel & Reinnes Delia . Fran Braun-Groffer Achtor, hanpton . Arthur Teiter Bürger in Bethalten . Margo Auhn Weiber in Gethalten Bril. Roller, Frank Wache in Berballen

Dermann Areugwiefer Anfang 7, Enbe nach 9.30 Uhr. Relideng-Theater.

Runterbunter Abend. Jum Borteil ber Unterfichungs-taffe ber Beiglieber bes Refibeng-Theaters.

Mittmod, 21. SRai.

Erfter Zeil: Derr Dotar Lange-Laberig: Boripeuch

Frau Thea Duisberg:
Bieder jur Laute.
Fri. Adrienne-Urius Sader:
Ranisieriiche Lange.
Derr Erich Möller: Corredge.
Derr Sans Serbert-Michels:
Chonions.

Brl. Evi Mollert und Berr Geret von Farrar : Tuett. 3meiter Zeil:

Die fünf Frantfurter Burfiden.

Forsesung, verbessert und in einen Alt gebrück von Ostar Eugene Scherig.
Frau Gubula Knöre-Huwart Anielmahen Balamanden Eigenber Brühl Scherig Willes Scherig Scherie Scheri

Unfang 7, Enbe nach 9 Uhr.

### Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, 26. Mal. Nachmittage 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: H. Jrmer, stådt. Kurkapelimeister.

Kurkapellmeister.
Ouvertüre zu -Atbalia- von F. Mendelssohn.
La cource, Ballettmusik von L. Deithes.
Schmiedelleder aus -Sieg-fried- von R. Wagner.
Fantasie aus dem Liederzykius-Die schöne Müllerin- von F. Schutiert.
Ouvertüre zurüper- Mignonsvon A. Thomas.
Peer Gynt-Suite Nr. 1 von E. Grieg.
I. Morgenetimmung.
II. Ases Tod. III. Anitras Tana. IV. In der Halle des Bergkönigs.
bends 8Uhr im großen Saale; bends SUhr im großen Saale:

Symphonie - Konzert Leitung: C. Schuricht, Stådt. Musikdirektor.

Solist: Konzertmetr. Thomann, Düsseldorf (Violine). Orchester: Städt. Kurorchester

Orchester: Si3dt. Kurorchester

Beethoven-Aben-t.

1. Ouvertüre -Zur Weihe des
Hauses.

2. Konzert für Violine und
Orchester in Dedur.

(K. Thomann).

1. Allegro ma non troppo.

II. Larghetto. III. Rondo.

3. Fünfte Symphonie in C-moll.

I. Allegro con brio.

II. Allegro con moto.

III. Allegro. IV. Allegro.

Die Eingangstüren des Saules
und der Galerien werden bei
Beginn des Konzertes pünkti.
geschlousen und nur in den
durch Klingelzeichen beikanntgegebenen Pausen geöffnet.